



**Fortbildung
2021**

Wir treffen uns im Bathildisheim!

Liebe Fortbildungsinteressierte,

Hier ist unser Fortbildungsprogramm 2021!

Hinter uns liegt ein in vielerlei Hinsicht besonderes Jahr 2020, bei dem auch unsere Arbeit vom Strom der Zeit erfasst wurde. Kurz nach dem Start unseres Fortbildungsprogramms mussten die Präsenzveranstaltungen für viele Monate abgesagt werden. Wir haben Sie, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vermisst! Dankbar nahmen wir aber zur Kenntnis, dass der Ausfall der Veranstaltungen offenbar auch bei Ihnen eine Lücke hinterlassen hat. Jedenfalls traf unser Bemühen, viele Veranstaltungen im zweiten Halbjahr nachzuholen, auf reges Interesse und die Seminare füllten sich schnell. Die Referentinnen und Referenten unterstützten uns und passten ihre Angebote dem neuen Zeitplan flexibel an. Ein praxistaugliches Hygienekonzept bot die notwendige Sicherheit für alle Beteiligten. Vielen Dank allen die dazu beigetragen haben, dass wir auch unter anderen Bedingungen unsere gemeinsame fachliche Entwicklung weiter voranbringen konnten!

Nach allen Erfahrungen der letzte Monate ist für uns klar: Ein „Weiter so“ ist keine Option! Wir entwickeln ein neues Bewusstsein für den achtsamen Umgang miteinander und stellen Themen in den Vordergrund die wir bisher eher als Vorbereitung auf die Zukunft verfolgt haben.

So haben wir die „Digitalisierung“ schon seit einigen Jahren auf der Agenda, von Zukunftsvisionen bis zu praktischer Anwendung. Nun hat aber die Einschränkung sozialer Kontakte in kürzester Zeit Techniken wie Videokonferenzen oder E-Learning in eine breite Nutzung gebracht. Wir haben einen Entwicklungssprung gemacht, sind aber auch auf neue Fragen gestoßen.

Konsequent steigen daher wir im Februar mit dem Eröffnungsvortrag ein:

„Wer bin ich und wenn ja, wie viele? – Multiple Identitäten Jugendlicher im Netz“

Bei mehreren Seminaren werden Sie auch den Hinweis „online möglich“ finden. Sollte es zu einer erneuten Schließung der Präsenzveranstaltungen kommen, werden diese Seminare online angeboten.

Unsere wichtigen fachlichen Themen behalten selbstverständlich ihren Stellenwert und warten mit vielen bewährten und neuen Angeboten auf Sie!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf das Wiedersehen!

Mit kollegialen Grüßen

Jutta Hoffmann
(Leiterin Zentrale Fachdienste)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---------|
| Fortbildungen im Bathildisheim – was uns antreibt! | 7 |
| Malwettbewerb | 8 |
| Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern! | 9 + 10 |
| Unser Hygienekonzept für Ihre Sicherheit | 11 + 12 |
| Anmeldeformulare | 43 + 45 |

RECHT

| | |
|--------------------------------|----|
| BTHG – Umsetzung in der Praxis | 20 |
|--------------------------------|----|

HAUSWIRTSCHAFT

| | |
|---|----|
| Nachhaltigkeit – wie kann die Hauswirtschaft ihren Beitrag leisten? | 39 |
| Bildungstag für Reinigungskräfte NEU | 53 |
| Bildungstag für Hauswirtschaftskräfte NEU | 70 |

BEHINDERUNGSFORMEN UND AUFFÄLLIGES VERHALTEN

| | |
|--|---------|
| Junge Wilde – eine Herausforderung für jede Gruppe | 15 |
| Epilepsie | 21 + 74 |
| Psychische Störungen verstehen: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung | 23 |
| Schwierig sind immer die anderen - oder? Überraschende Einsichten in herausfordernden Beziehungen NEU | 33 |
| Wenn der „Zappelphilipp“ erwachsen wird - ADHS im Erwachsenenalter | 38 |
| Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störung: Verhaltensbesonderheiten erkennen und verstehen | 41 |
| Das Autismus-Spektrum und der TEACCH-Ansatz | 47 |
| Immer On? Jugendliche zwischen Medienkompetenz und Onlinesucht | 54 |
| Depression – erkennen, verstehen, behandeln NEU | 58 |
| Aggressives Verhalten bei geistig behinderten und psychisch gestörten Menschen | 59 |
| Update Suchterkrankungen - Grundlagen, Gesprächsführung, Fallarbeit | 60 |
| Kognitiv eingeschränkt und psychisch gestört – Pädagogischer Umgang mit mehrfach gestörten Menschen NEU | 63 |
| Herausforderndes Verhalten – Einführung in Hypothesenbildung und Handlungsplanung auf der Grundlage des Low Arousal-Ansatzes | 65 |

ENTWICKLUNGSBEGLEITUNG UND FÖRDERUNG

| | |
|---|---------|
| „Fürs Leben lernen“ – Mobilitätstrainingskurs | 18 + 51 |
| Entwicklungs- und ressourcenorientierte pädagogische Begleitung | 19 |
| Pädagogische Ideen für Kinder und Jugendliche mit sexualisierten Gewalterfahrungen NEU | 30 |
| Positive Peer Culture (PPC) NEU | 31 |
| „Vor Erziehung kommt Beziehung!?“ - Die pädagogische Beziehungsgestaltung | 34 |
| Mobbing - Nein Danke! | 49 |
| Pädagogische Herausforderungen bei Kindern psychisch kranker Eltern | 50 |
| Machtkämpfe beenden – liebevoll Grenzen setzen | 61 |

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PRÄVENTION

| | |
|--|----|
| Resilienz stärken – gesund bleiben! NEU | 29 |
| Yoga Easy NEU | 37 |
| Deep Yoga Practise NEU | 40 |
| Bewegte Wirbelsäule – bewegter Rücken (Feldenkrais-Methode) | 52 |
| Selbstwirksamkeit sichern – gesund leben, gesund arbeiten | 67 |
| Die Wurzeln der Achtsamkeit: MBSR (Mindful Based Stress Reduction) in der Praxis | 68 |
| Das Beste kommt zum Schluss: Orientierung zum Ende der Erwerbsarbeit | 69 |
| Keine Chance dem Burnout | 73 |

KOMMUNIKATION

| | |
|---|----|
| Einführung in die systemische Beratung | 17 |
| Deeskalationstraining im pädagogischen Alltag | 22 |
| Gewaltfreie Kommunikation! Umgang mit Wut und Ärger NEU | 25 |
| Perlen systemischer Gesprächsführung | 27 |
| „Lass uns in Verbindung bleiben!“ Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation | 56 |
| Einführung in die Unterstützte Kommunikation | 57 |
| Leichte Sprache | 76 |

PFLEGE

| | |
|---|----|
| Palliativ Care in der Behindertenhilfe | 62 |
| Positionierung, Mobilisierung und Prophylaxen | 75 |

KREATIVE METHODEN

| | |
|--|----|
| Spielend lernen mit Hund | 24 |
| Körpersprache bewusster wahrnehmen und verstehen | 36 |
| Einführung in die tiergestützte Pädagogik und Therapie | 66 |

SPEZIELLE FRAGESTELLUNGEN

| | |
|--|----|
| Eröffnungsvortrag: Multiple Identitäten Jugendlicher im Netz NEU | 14 |
| Didaktik 4.0 – Chancen und Risiken einer zunehmenden Digitalisierung für die Berufsausbildung NEU | 16 |
| Digitalisierung im Bildungsbereich NEU | 26 |
| Zeit- und Selbstmanagement – warum habe ich zu wenig Zeit? | 32 |
| Konzeption und Entwicklung digitaler Bildungsangebote NEU | 35 |
| Design Thinking Basics | 42 |
| Kollegial entscheiden in der agilen Organisation | 48 |
| PiT-Schulung - Schulung zur Personenzentrierten Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung NEU | 64 |
| Cyber-Mobbing und Sexting in der Schule und Internat NEU | 71 |
| Desorientiertes Wohnen – Messie Syndrom NEU | 72 |

INKLUSIVE FORTBILDUNGEN

| | |
|---|----|
| Ich weiß, was ich will! – Selber bestimmen, will gelernt sein | 28 |
| Wie frag ich? Wie sag ich es? – Gesprächstraining | 55 |

| | |
|-----------------------------|------------|
| Notizen | 13, 77, 84 |
| Referentenverzeichnis | 78 – 83 |
| Anfahrt | 85 |
| Impressum | 86 |

Fortbildungen im Bathildisheim – was uns antreibt!

Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir unseren eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich fachlich direkt vor Ort zu qualifizieren. Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie als externe Teilnehmerinnen und Teilnehmer unsere Plattform der Weiterbildung und des Austausches nutzen!

Bewusst bieten wir unsere Seminare in einem familiären Rahmen an und halten hierfür entsprechende Räume bereit. Mit vielen unserer Referentinnen und Referenten stehen wir in einem langjährigen vertrauensvollen Arbeitsverhältnis.

Unser hauseigenes Schwimmbad wird nicht nur zu schulischen Zwecken, sondern auch für unsere Seminarangebote genutzt.

Gut lernen kann nur, wer mit allen Sinnen präsent ist. Unser Gelände eignet sich hervorragend, um aufzutanken und in den Pausen der Seminare zu entspannen.



Leben ist das mit der Freude und den Farben

Der im Rahmen der Gestaltung des Fortbildungsprogrammes ausgeschriebene Malwettbewerb sorgte auch in diesem Jahr wieder für Begeisterung, Freude und Wetteifern um die schönsten Motive im Kinder- und Jugendwohnen.

Die Kreativität in den 35 eingereichten Bildern überraschte die Jury. Deshalb war es wieder nicht einfach das Siegerbild zu bestimmen.



Schließlich konnte sich der 11-jährige Felix Hutwelker mit seinem „Nachthimmel“ durchsetzen. Sein kreatives Werk in blau-gelb mit kleinen Eiskristallen zierte nun das Fortbildungsprogramm 2021, welches in einer Auflage von 5000 Stück bundesweit verschickt wird. Weitere Preise für besonders gelungene Werke erhielten Liv Erin Scharrer, Alessio Fidanza, Fynn Kuba und Jamie-Dan Fiebig.

Leider konnte wegen der Corona-Pandemie kein Obstkuchenfest durchgeführt werden. Aber alle gemalten Werke wurden in unserem Festsaal zur Bewunderung ausgestellt. Zu dieser kleinen Ausstellung ist auch die Preisverleihung vorgenommen worden.

Häufig gestellte Fragen – wir helfen gern!

Wie kann ich mich anmelden?

Bitte nutzen Sie hierfür das Anmeldeformular in der Heftmitte. Gern können Sie auch das PDF-Formular auf unserer Homepage <https://www.bathildisheim.de/de/ueber-uns/fortbildung/> nutzen und sich per E-Mail anmelden.

Erhalte ich eine Anmeldebestätigung?

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit allen notwendigen Informationen. Ihre Anmeldung und unsere Bestätigung sind verbindlich. Sollte ein Kurs unsererseits abgesagt werden, erhalten Sie rechtzeitig Benachrichtigung und eventuell gezahlte Lehrgangsgebühren erstattet.

Wo finden die Fortbildungen statt?

Alle Fortbildungen finden in Bad Arolsen statt. Eine Anfahrtsbeschreibung sowie einen Geländeplan erhalten Sie mit weiteren Hinweisen zum Kurs kurz vor der Veranstaltung per E-Mail. Bitte geben Sie dazu unbedingt Ihre Email-Adresse an.

Einige Seminare können im Falle eines weiteren Lockdowns auch online durchgeführt werden. Bitte achten Sie auf die gekennzeichneten Seminare.

Erhalten bestimmte Personengruppen eine Rabattierung?

Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten etc. erhalten 50 % Ermäßigung unter Vorlage eines Studiausweises oder ähnlicher Belege. Bitte sprechen Sie uns in diesem Fall an.

Welche Unterkünfte stehen vor Ort zur Verfügung?

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich gern an die Tourist Information unter www.bad-arolsen.de.

Welche Kosten sind in den Lehrgangsgebühren enthalten?

Der Seminarbeitrag enthält die Kosten des Kursbesuches, der Tagesverpflegung (Mittagessen, Gebäck, Heiß- und Kaltgetränke, Obst) sowie aller Unterlagen. Bei Halbtagesveranstaltungen sind Heiß- und Kaltgetränke, Obst sowie Gebäck enthalten.

Die Rechnung zur Fortbildung wurde noch nicht bezahlt, kann ich trotzdem anreisen?

Im Falle einer kurzfristigen Anmeldung können Sie selbstverständlich auch gern teilnehmen, sofern die Rechnung noch nicht überwiesen worden ist. Bitte sorgen Sie dafür, dass dies zeitnah im Anschluss an die Veranstaltung vorgenommen wird.

Wie verhalte ich mich, wenn ich am Kurstermin verhindert bin?

Bei Abmeldungen bis einem Monat vor dem Veranstaltungstermin wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20% der Fortbildungsgebühr berechnet. Bei später eingehenden

den Abmeldungen ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten, auch bei Krankheit. Die Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Sie haben natürlich die Möglichkeit einen Ersatzteilnehmer/in zu melden.

Ist der Bathildisheim e.V. zertifiziert?

Der Fort- und Weiterbildungsbereich des Bathildisheim e.V. ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Gibt es für bestimmte Lehrgänge Fortbildungspunkte?

Der Bathildisheim e.V. ist als Anbieter von Fortbildungs- und Qualifizierungsangeboten vom Landesschulamt Hessen anerkannt. Für die einzelnen Fortbildungsangebote 2020 wird die Akkreditierung beantragt.

Die Seminare, die auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (REZA) nach den Empfehlungen des Bundesinstitutes für Berufsbildung angerechnet werden können, sind entsprechend gekennzeichnet.

Auf Anfrage bescheinigen wir Ihnen auch die Fortbildungspunkte der Deutschen Vereinigung der Ergotherapeuten (DVE) oder auch der Psychotherapeutenkammer. Alle Angaben sind auf Ihrem Zertifikat enthalten.

Wo erhalte ich weitergehende Informationen?

Prospekte, Auskunft, Anmeldung:

Bathildisheim e.V.
Jana Wenzlow
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen
Fon: 05691 – 899 147, Fax: 05691 – 899 379
E-Mail: seminare@bathildisheim.de
www.bathildisheim.de



Unsere Hygienemaßnahmen für Sie

Das Bathildisheim e.V. bietet Präsenzveranstaltungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Vorgaben der Bundesländer an.

Wir freuen uns darauf, Sie vor Ort begrüßen zu können und Ihnen den persönlichen Austausch zu ermöglichen. Dabei haben Ihre Sicherheit und die unserer Referenten und Mitarbeitenden höchste Priorität. Wir bitten Sie, die hier genannten Schutzmaßnahmen vor Ihrer Veranstaltungsteilnahme zu beachten.

Des Weiteren bieten wir Ihnen an, falls die Maßnahmen wieder eingeschränkt werden sollten, dass einige Seminare dann als Onlineseminare durchgeführt werden können. Die Seminare sind entsprechend gekennzeichnet. Bitte sprechen Sie uns gerne an.

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Hygieneregeln für Ihre Sicherheit

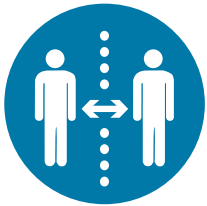
- Halten Sie mind. 1,5 Meter Abstand zu anderen Personen – auch während des Aufenthalts in und vor dem Gebäude in den Pausenzeiten.
- Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig mit Seife und halten Sie die Hust- und Niesetikette (Einmaltaschentücher verwenden und diese sofort entsorgen, Husten und Niesen in die Ellenbeuge) ein.
- Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmungen oder Berührungen.
- Bitte tragen Sie zu Ihrem eigenen und zum Schutz anderer einen Mund-Nasen-Schutz in den Pausenzeiten und in den öffentlichen Bereichen des Gebäudes. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Mund- und Nasenschutz mit. Falls Sie ihn vergessen sollten, liegen bei uns auch Einweg-MNS für Sie bereit.

Weitere Informationen zu den Präsenzveranstaltungen

- Die Seminarräume sind so gestaltet, dass der Mindestabstand eingehalten wird.
- Im Seminarraum können Sie an Ihrem Platz auf den Mund-Nasen-Schutz verzichten.
- Alle 2 Stunden werden Pausenzeiten eingerichtet, damit der Seminarraum ausreichend gelüftet werden kann.
- Bitte desinfizieren Sie sich vor Nutzung des Kaffee- und Snackbereichs die Hände, halten Sie den Mindestabstand ein und benutzen Sie immer das dafür bereitgestellte Besteck, um sich zu bedienen. Desinfektionsmittel steht Ihnen im Seminarraum zur Verfügung.

- Sollten Sie innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer Covid19-infizierten Person gehabt haben, ist die Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen.
- Bei Auftreten folgender Krankheitssymptome fahren Sie bitte nach Hause und melden sich bei dem Gesundheitsamt Ihres Wohnortes:
 - Geruchs- und Geschmacksstörungen (Sie riechen und schmecken nichts mehr)
 - Neu auftretender Husten oder Atembeschwerden (die sie nicht schon vorher kannten)
 - Fieber über 38,3 Grad

Mit den **AHA + L** Regeln gegen Corona



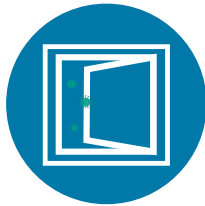
Abstand



Hygiene



Alltagsmaske



Lüften

Bitte beachten Sie:

Die Durchführung von Präsenzveranstaltungen im Bathildisheim e.V. vor Ort, als auch in anderen Veranstaltungsstätten, ist abhängig von den Vorgaben der Bundesländer. Sollten Sie aus einem aktuellen Risikogebiet anreisen wollen, informieren Sie sich vorab bitte über die landesspezifischen Regelungen wie bspw. Beherbergungsverbote. Bitte achten Sie auch auf die Anweisungen zum Infektionsschutz in den jeweiligen Räumlichkeiten vor Ort.

*Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!
Wir freuen uns auf Sie!*

Eröffnungsvortrag: Wer bin ich und wenn ja, wie viele?

Multiple Identitäten Jugendlicher im Netz

Termin: 17.02.2021

Für Heranwachsende, besonders in der Pubertät, werden Fragen nach der eigenen Identität gestellt: „Wer bin ich?“, „Bin ich beliebt?“, „Wer will ich sein?“.

Die Bestimmung der eigenen Identität war schon immer eine Entwicklungsaufgabe im Übergang zum Erwachsenwerden. Aber noch nie hatten Jugendliche die Möglichkeit, sich in einem globalen Spiegel zu präsentieren. Die Selbstdarstellung im Netz ist eine Herausforderung in der digitalisierten Lebenswelt von Jugendlichen heutzutage. Keine Generation zuvor musste sich dieser viralen Wucht und der Sogwirkung von sozialen Medien und Onlinegames stellen. Jugendliche lernen schnell sich im Netz zu inszenieren. Auf die Frage: „Wer bin ich?“ reicht für Jugendliche heute nicht nur eine Antwort. Je nach sozialem Netzwerk werden multiple Identitäten angelegt, von denen man sich das Maximum an sozialem Feedback erhofft. Die Beliebtheit wird heute in Follower-Zahlen für jeden einsehbar gemessen. Dabei ist die Anzahl der Follower ein Maßstab für Erfolg an sich und die sich daraus ergebende Reichweite kann sogar monetarisiert werden. Es ist aber nicht garantiert, dass die „Erfolgreichen“ in der virtuellen Realität auch in der veritablen Welt liebevoll eingebunden sind.

Was braucht es daher heute für eine gesunde Identitätsentwicklung? Wie können Heranwachsende im sozialen Netz ihre Identität gewinnen, ohne sich dabei selbst zu verlieren? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Vortrag nähern.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.2).

Seminarleitung: Thomas Graf, Diplom Sozialpädagoge, Medienpädagoge
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 17.02.2021: 14 - 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: kostenfrei (inkl. Kaffee & Kuchen)

Junge Wilde - eine Herausforderung für jede Gruppe

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 03. – 04.03.2021

Immer häufiger sehen sich Mitarbeitende aus (Förder-)Schulen, Werkstätten und Wohneinrichtungen jungen Menschen gegenüber, die als „jung und wild“ bezeichnet werden. Sie sind lernbehindert oder leicht geistig behindert und im Vergleich mit anderen intellektuell stark. Neben positiven Eigenschaften, wie z.B. eine gute Kommunikationsfähigkeit, Interesse an Maschinenarbeit und Beziehungen, zeichnen diesen Personenkreis aber auch fortgesetzte Regelverletzungen, eine hohe Konfliktbereitschaft und eine verminderte Problemlösefähigkeit aus. Im Hintergrund stehen oft schlechte Erfahrungen in der bisherigen Biografie (Vernachlässigung, Drogen, Kriminalität).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten in dieser Fortbildung wertvolle Hinweise zur Gestaltung einer positiven Arbeitsbeziehung mit den „jungen Wilden“. Vor dem Hintergrund eines Verständnisses für diesen Personenkreis werden pädagogische und systemische Handlungsmöglichkeiten für schwierige Situationen gemeinsam entwickelt.

Inhalte:

- Unterschiede zwischen Lernbehinderung, geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung
- Wie wird man eine Junge Wilde bzw. ein Junger Wilder?
- Bindungsstörungen im Jugendalter
- Arbeiten mit der Beziehung: Pädagogische Herausforderungen im Förderalltag meistern
- Fallberatungen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.1).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 03.03.2021: 10 - 17:30 Uhr
 04.03.2021: 09 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Didaktik 4.0 – Chancen und Risiken einer zunehmenden Digitalisierung für die Berufsausbildung

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 10. – 11.03.2021

Die Digitalisierung und die Verwendung von (digitaler) Medien zieht immer mehr in die Bildungswelt ein. Doch wie kann ich „neue“ Medien sinnvoll für die Lehre nutzen? Im Bereich Ausbildung liegt dieser Schritt immer in den Entscheidungswegen der Ausbilder und noch stärker in der Obhut der Firmenstrategie. Im Fokus der Schulung stehen Praxiserfahrungen, aktuelle Trends und Entwicklungen, sowie das erste Erproben beim Einsatz digitaler Medien in der Ausbildung.

Inhalte:

- Wie kann eine digitale Strategie entwickeln?
- Welche Schritte müssen in Richtung Digitalisierung gegangen werden – Aktueller Stand, Berichte aus der Praxis
- Welche digitale Kompetenzen benötigen Lehrende und Lernende
- Welche Rolle spielt dabei Mediendidaktik? Welche digitalen Tools kann ich schnell und effizient einsetzen
- Was ist bezgl. Datenschutz und weiteren Rahmenbedingungen zu beachten

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.5, 3.3, 5.2).

Seminarleitung: Magdalena Kellner, M.A. Erwachsenenbildung/ Berufspädagogik
Florian Waldeck, M.Eng. Automatisierungstechnik/ Digitalisierung

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10.03.2021: 08:30 - 16:00 Uhr
11.03.2021: 08:30 - 13:00 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die systemische Beratung

Termin: 24. – 25.03.2021

Systemisch orientierte Menschen betrachten ihre Gegenüber als selbstständige und kompetente Ratsuchende. Ihnen gelingt es in der Betrachtung beim Anliegen der Ratsuchenden zu bleiben. Sie suchen den Dialog nach den Bedingungen, die zu wirklich nachhaltigen Veränderungen führen. Systemische BeraterInnen legen ihr Augenmerk auf die soziale Vernetzung des Menschen und die Einbindung hilfreicher Ressourcen. Mit relativ wenig Einsatz können so große und wirksame Veränderungen angestoßen werden.

Inhalte:

- Grundlagen systemischen Denkens und Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Leitfaden und Landkarten der Gesprächsführung
- Wie man der Lösung einen Antrag macht
- Griff in den Medienkoffer: Ressourcenaktivierung, Reframing, systemische Fragetechniken, Skulpturarbeit, Genogrammarbeit
- Probleme und schwierige Situationen verflüssigen

Ziel des Kurses ist es, in die theoretischen Grundlagen systemischen Denkens und Handelns einzuführen und diese durch praktische Übungen zu veranschaulichen und einzuüben.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 3.1, 5.2, 6).

Seminarleitung: Maurice Malten, Sozialarbeiter, Systemischer Berater,
Dominic Hochmuth, Chief Product Officer, Systemischer Coach

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 24.03.2021: 10 - 17:30 Uhr
25.03.2021: 09 - 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Fürs Leben lernen“

Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche

Termin: 05. – 10.04.2021

Der Fachbereich Kinder- und Jugendsport bietet seit vielen Jahren deutschlandweit Mobilitäts- und Rollstuhltrainingskurse an. Dies sind fünftägige Lehrgänge, in denen Kinder und Jugendliche das Rollstuhlfahren und vieles andere rund um das Leben im Rollstuhl erlernen und erfahren können. So werden Wege zu mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmung aufgezeigt. In angenehmer Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise lassen sich viele Dinge ausprobieren und erlernen, die vorher unvorstellbar erschienen. Die Kurse setzen an den Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Für die Durchführung der Kurse ist ein vielseitig ausgebildetes Übungsleiterteam aus Fachleuten verschiedener Bereiche verantwortlich. Grundsätzlich sind Rollstuhlfahrer im Team.

Zielgruppe und Kostenübernahme:

Alle Rollstuhlnutzer sind bei diesem Angebot angesprochen, alle Altersgruppen sind eingeladen, ob sie den Rollstuhl täglich nutzen oder nur für weitere Strecken oder zum Sport. Die Eltern werden in das Programm der Kurse einbezogen. Sie haben selbst die Chance auszuprobieren, wie Rollstuhlfahren funktioniert und lernen, wie ein gut eingestellter Rollstuhl aussieht. Darüber hinaus wird geübt, wie im Rollstuhl gemeinsam eine Treppe überwunden oder wie eine Rolltreppe in Begleitung benutzt werden kann. In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Teil der Kosten für Eltern und Kind.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung direkt an:

Bundeszentrale Deutscher Rollstuhlsportverband e. V.
BG Klinikum Hamburg, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
Tatjana Sieck, Fon 040 7306-1991, Fax 040 7306-1390
E-Mail: t.sieck@bgk-hamburg.de

Seminarleitung: DRS Bundeszentrale im BG Klinikum Hamburg
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Entwicklungs- und ressourcenorientierte pädagogische Begleitung

Termin: 20.04.2021

Kinder, Jugendliche, Erwachsene mit ungewöhnlich erscheinenden oder herausfordernden Verhaltensweisen werden im alltäglichen Umgang bzw. in professionellen Förderungsversuchen sehr oft normativ behandelt. Man versucht, sie durch ständige Regelauforderungen an normales Verhalten heranzuführen in der Erwartung, dass dabei ihre Auffälligkeiten abnehmen. Solche Versuche scheitern in der Regel.

In dieser Fortbildung gilt es dagegen zu zeigen, dass pädagogisches Handeln die Kenntnis der psychischen Entwicklungssituation der Betroffenen erfordert, d. h. um deren Entwicklungsniveau und um ihre sozial-emotionale Befindlichkeit zu wissen, damit darauf bezogene Lernangebote gestaltet werden können. Zudem sind verschiedene Verhaltensauffälligkeiten als subjektiv sinnvolle Stabilisierungsversuche zu begreifen. Förderung und Entwicklungsangebote sind also an den subjektiven Möglichkeiten der Betroffenen auszurichten. Diese Herangehensweise darf sich als einen Ansatz begreifen, der die Bezeichnung Humanität zu Recht in Anspruch nimmt.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

BTHG - Umsetzung in der Praxis

Termin: 21.04.2021

Das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ist im Januar 2020 in seinen wesentlichen Teilen in Kraft getreten. Damit verbunden ist für viele Menschen mit Behinderung, dass sie ihre Leistungen künftig nicht mehr von einem Kostenträger erhalten, sondern zumindest von zwei, häufig gar drei verschiedenen. Damit ergeben sich aber Abgrenzungsprobleme der unterschiedlichen Leistungssysteme untereinander.

Das hat Konsequenzen für Mitarbeitende in der Behindertenbetreuung, aber auch für gesetzliche Betreuer. Sie müssen künftig unterscheiden können, ob die von ihnen erbrachte Leistung der Pflege, der Existenzsicherung oder der Teilhabe zuzuordnen ist. Voraussetzung dafür ist ein gutes Verständnis des neuen Teilhabebegriffs, den das BTHG mit sich bringt.

Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt folglich in den theoretischen Grundlagen der Abgrenzung dieser Leistungssysteme untereinander sowie der praktischen Übung an Fallbeispielen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.3, 2.1, 4.1).

Seminarleitung: Axel Foerster, Rechtsanwalt
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Epilepsie

Termin: 22.04.2021

Etwa 30% der Menschen, die in Deutschland im Rahmen der Behindertenhilfe in Einrichtungen betreut werden, sind an einer Epilepsie erkrankt. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Auswirkungen der Epilepsie im Alltag, sondern ebenso an den psychischen und sozialen Folgen.

Der Umgang mit epilepsiekranken Menschen im Betreuungsalltag in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert von den Mitarbeitenden eine entsprechende Grundhaltung sowie differenzierte Kenntnisse im Umgang mit den Anfällen.

Ziel ist es, eine Grundhaltung zu entwickeln, die Betreuungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, um mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe, Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlung: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Reichel, Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Deeskalationstraining im pädagogischen Alltag

Termin: 26. – 27.04.2021

Diese Fortbildung zielt darauf ab, einen hohen Anteil an praktischen Übungen in verbaler und non-verbaler Kommunikation zu vermitteln. Die Referentin gibt einen Einblick in die Theorie von Gewalt und Aggressionen sowie von Kommunikationsstrukturen.

Im sprachlichen Teil beschäftigen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren eigenen Kommunikationsstrukturen. Sie üben, in unterschiedlichen Sprachstilen zu kommunizieren, z.B. Schlagfertigkeit, gewaltfreie Kommunikation. Jede/r lernt dabei seinen passenden bzw. bevorzugten Sprachstil kennen. Im körpersprachlichen Teil steht die Haltung und das Auftreten in eskalierten Situationen im Vordergrund. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer probieren sich in ihren Durchsetzungsstrategien aus und erweitern ihr Spektrum an Eingriffsmöglichkeiten in Konfliktsituationen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2, 6).

Seminarleitung: Christiane Grysczyk, Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness- und Anti-Aggressivitätstrainerin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 26.04.2021: 10 - 17 Uhr
27.04.2021: 09 - 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Psychische Störungen verstehen: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung

Termin: 28.04.2021

Schätzungsweise ein Prozent der Erwachsenen weltweit leiden unter der Borderline-Persönlichkeitsstörung. Es handelt sich hierbei um ein Störungsbild, von dem viele Menschen schon gehört haben, jedoch häufig nur sehr wenig darüber wissen. Dies hat zur Konsequenz, dass Vorurteile zu dem Störungsbild in unserer Gesellschaft kursieren. Menschen mit einer Borderline-Symptomatik werden häufig auf selbstverletzendes Verhalten (z.B. Ritzen am Arm) reduziert. Des Weiteren bestehen auf Seiten Angehöriger, Bekannter und auch im beruflichen Kontext Berührungsängste hinsichtlich des Störungsbildes. Oft besteht der Wunsch, den Betroffenen zu helfen, jedoch steht die eigene Verunsicherung diesem Schritt häufig im Weg.

Die Fortbildung hat zum Ziel, das Verständnis für die Betroffenen einer Borderline-Persönlichkeitsstörung zu verbessern.

Inhalte:

- Merkmale der Symptomatik
- Umgang mit dem Störungsbild
- Aktuelle Behandlungsansätze
- Exkurs: Skills-Training bei Selbstverletzung

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 13 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 60 € (inkl. Kuchen, Heiß- und Kaltgetränke)

Spielend lernen mit Hund

Termin: 29.04.2021

In diesem Seminar wird der Hund Lernpartner und Co-Pädagoge für Ihre Klientinnen und Klienten. Es werden verschiedene Förderbereiche angesprochen, denen Fachkräfte im pädagogisch-therapeutischen Kontext in ihrem Arbeitsalltag begegnen:

- Lesen, Schreiben, Rechnen, Kognition
- Wahrnehmungsförderung
- Sozial- emotionale Fähigkeiten
- Motorische Kompetenzen

Diese Fortbildung ist sehr praxisorientiert: Es werden verschiedene Materialien, Übungen und Spiele vorgestellt und mit den einzelnen Mensch-Hund-Teams ausprobiert, modifiziert und an die individuellen Fähigkeiten des Hundes angepasst.

Zudem wird es sowohl Spiele für den Einsatz im Einzelkontakt als auch für Klein- und Großgruppen geben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, ihren eigenen Hund mitzubringen. Sofern dies der Fall ist, denken Sie bitte auch an einen Wassernapf, attraktives Futter, Spielzeug und Decke.

Seminarleitung: *Souris Reiter*, Erzieherin, kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemintegrative Beraterin, systemintegrativer Coach (DGfC).

Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Straße 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Gewaltfreie Kommunikation! Umgang mit Wut und Ärger

Termin: 03.-04.05.2021

Arbeitsstress, unterbesetzte Notdienste, Familienleben, Übergriffe verbal und nonverbal von Jugendlichen auf die Mitarbeiter/innen. All das prägt den Alltag der Mitarbeiter/innen von sozialen Einrichtungen. Dieser Kurs richtet sich an alle Pflegefachkräfte, Lehrer/innen, Pädagogen und Erzieher/innen sowie Mitarbeiter/innen von Unternehmen, die lernen wollen, sich selbst und ihren Gesprächspartner mit Verständnis, Achtung und Wertschätzung zu begegnen.

Sie lernen, wie man deeskalierend auf Wut und Aggressionen einwirken kann. Sie lernen, wie sie eigenen Ärger, Wut und Ohnmachtsgefühle unter Kontrolle bringen können und damit zu neuen Handlungsfähigkeiten gelangen können. Sie lernen Ihre Gefühle und Wünsche, sowie Ihre Bedürfnisse zu äußern, ohne den anderen anzugreifen. Sie lernen eine bessere Kommunikation mit Klienten, Eltern, Jugendlichen und Kindern zu gestalten.

Inhalte:

Mit unterschiedlichen Methoden der Gewaltfreien Kommunikation in Theorie und praktischen Übungen versuchen wir zu neuen Blickrichtungen und somit auch zu weiteren Handlungskompetenzen zu gelangen.

- Wolf- und Giraffenwelt
- Beobachten und Bewerten
- Bedürfnisse und Strategien
- Ärger Modell
- Umgang mit Wut und Ärger
- Die 4 Schritte der Gewaltfreien Kommunikation
- Lösungsmöglichkeiten und Handlungsfähigkeit bei Konflikten
- Umgang mit eigenen Grenzen und den der Anderen im Gespräch
- Eigene Trigger reduzieren und entspannter bleiben in schwierigen Gesprächen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.2).

Seminarleitung: *Uwe Trevisan*, GfK- und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 03.05.2021: 10 – 17 Uhr

04.05.2021: 9 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Digitalisierung im Bildungsbereich

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 06.05.2021

Der Kurs liefert einerseits einen Überblick über aktuelle Möglichkeiten der Digitalisierung von Bildungsangeboten, andererseits eine praktische Einführung in grundlegende praktische Kompetenzen digitaler Lernangebote.

a) Überblick: Was sind digitale Medien? Was ist der Anspruch? Worin kann ein Mehrwert liegen? Welche digitale Infrastruktur ist für welche Ansprüche erforderlich? Welche Formate (u.a. Vortrag: E-Lecture, Gruppenarbeit: Computerunterstütztes kollaboratives Lernen, Lernspiele) kommen infrage? Welche psychologisch-didaktischen Aspekte sollten bei der Gestaltung von digitalen Bildungsangeboten beachtet werden (u.a. Text und Bild und Ton, Motivation, Interaktivität)? Welche organisatorischen Aspekte (insbesondere Implementierung) spielen eine Rolle?

b) Praktische Kompetenzen: Auswahl und Nutzung von Werkzeugen zur Entwicklung von E-Learning/BlendedLearning-Angeboten: Learning-Management-Systeme, Online-Präsentations-Software, Autorentools, Tools für (Selbst)Tests (jeweils auch Open Source Werkzeuge)

In Teil (a) wird ein Überblick geboten mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen und Diskussion, in Teil (b) werden, soweit im Einzelnen möglich, konkrete Werkzeuge vorgestellt und erprobt.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.5, 3.3, 5.2).

Seminarleitung: Prof. Dr. Helmut Niegemann, Pädagogische Psychologie, Bildungstechnologie, Informatik
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Perlen systemischer Gesprächsführung

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 10. – 11.05.2021

Der systemische Ansatz öffnet Räume. Er hilft, sich in unterschiedlichen Gesprächssituationen sicher zu bewegen. Um das Potential nutzen zu können, braucht es jedoch Übung und Reflexion.

In dieser Fortbildung werden auf der Basis einer hilfreichen Haltung für Gespräche systemische Methoden gezeigt und ausprobiert, die im Berufsalltag helfen können, auch schwierige Gespräche mit Klienten/innen, KollegInnen und Mitarbeitenden zu bewältigen. Die Fortbildung versteht sich als Ergänzung und Erweiterung bereits vorhandener Kompetenzen der Teilnehmenden.

Aus dem Inhalt:

- Warum es manchmal besser ist, eine (kurze) Geschichte zu erzählen als viele Fragen zu stellen
- Wie man Figuren zum Sprechen bringt
- Warum ein Nein kein Nein sein muss
- Warum Judo (in der Gesprächsführung) besser wirkt als Karate
- Warum der Flur manchmal der bessere Besprechungsraum ist

Hinweis: Diese Fortbildung ist für Personen geeignet, die bereits über Kenntnisse in der systemischen Gesprächsführung verfügen. Und die wissen, dass auch hier nicht gezaubert wird.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 3.1, 5.2, 6).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10.05.2021: 10 - 17:30 Uhr
 11.05.2021: 09 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Ich weiß, was ich will! – Selber bestimmen, will gelernt sein.

Termin: 18.05.2021

Was bedeutet: Ich bestimme über mein Leben selber? Bedeutet es: Ich kann machen, was ich will? Und bedeutet es: Ich kann selber entscheiden, was ich nicht will? Woher weiß ich, was ich will? Muss ich das erst lernen? Und: Darf ich alles, was ich will, oder gibt es auch Grenzen?

An diesem Tag steht Selbstbestimmung im Mittelpunkt. Den Mut haben, Verantwortung für die eigenen Entscheidungen zu übernehmen. Das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Und im Mittelpunkt steht: Das Recht auf Selbstbestimmung und die Grenzen der Selbstbestimmung.

Zielgruppe: Die Inklusive Fortbildung richtet sich an Klienten des Bathildisheim e.V. oder ähnlichen Einrichtungen sowie an die Mitarbeitenden, die Assistenzleistungen erbringen.

Seminarleitung: Pierre Geerts, Psychologin, Psychotherapeut (DGVT)
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 13 Uhr
Fortbildungsgebühr: 30 € (inkl. Obst, Kekse, Heiß- und Kaltgetränke)

Resilienz stärken – gesund bleiben!

Termin: 20. – 21.05.2021

Menschen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit andere Menschen betreuen, sind oft gefährdet, selbst in Überlastungssituationen mit hohem Stress zu geraten. In der Folge besteht ein hohes Risiko an stressinduzierten psychischen Störungsbildern - wie zum Beispiel an Burnout oder an psychosomatischen Symptomen zu erkranken.

Inhalte in diesem Seminar:

- welche grundlegenden Verhaltensweisen schützen präventiv und können eine höhere Widerstandskraft gegen Stress verschaffen
- welche Verhaltensweisen das Wohlbefinden steigern
- Warnsignale rechtzeitig erkennen und gegensteuern

Wir üben praktische Entspannungstechniken ein und geben Entscheidungshilfen, welche davon für jeden Einzelnen am besten geeignet sind.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Carola Heumann, Lehrerin, Coach und Trainerin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 20.05.2021: 10 – 17 Uhr
 21.05.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Pädagogische Ideen für Kinder und Jugendliche mit sexualisierten Gewalterfahrungen

Termin: 25.05.2021

Kinder, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, können in ihren Grundfesten erschüttert worden sein. Ihre Grenzen wurden überschritten, Personen, die Sicherheit bieten sollten, haben eine Gefahr dargestellt. Die Kinder können mit Angst und Verunsicherung reagieren, keinem mehr vertrauen zu wollen oder aber stark sexualisiertes Verhalten zeigen, da sie dies als einzige Kontaktform mit Erwachsenen erlernt haben. Im pädagogischen Alltag stellt dies eine Herausforderung dar.

In dem Seminar wird es zunächst einen Input zur erlebten Dynamik von sexualisierter Gewalt in Familien geben. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit, an Hand von Fällen aus dem eigenen pädagogischen Alltag kreative und ressourcenorientierte Ideen zu entwickeln, um die Arbeit mit den Kindern zu bereichern. Hier gilt besonders, als pädagogische Fachkraft eigene Grenzen zu achten.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.1, 5.2, 6).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin, Familientherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Positive Peer Culture (PPC)

Termin: 26.05.2021

Die Peers sind für junge Menschen eines der wichtigsten Bezugssysteme. In ihren Gruppen suchen sie Zugehörigkeit, sie können voneinander lernen, sich orientieren und sich füreinander einsetzen. In der Zusammenarbeit mit jungen Menschen bietet PPC einen gruppenpädagogischen Handlungsansatz, der konsequent auf Verantwortungsübernahme und gegenseitige Unterstützung in der Peergroup setzt. Ziel ist der Aufbau einer Gruppenkultur, die von Respekt und der Ausrichtung auf prosoziale Werte geprägt ist.

Die Erfahrungen von PPC-Gruppen zeigen unter anderem, dass sich die Zusammenarbeit sowohl unter den jungen Menschen als auch zwischen diesen und den Erwachsenen verändert, dass junge Menschen über sich hinaus wachsen und ein Klima des Respekts und gegenseitigen Vertrauens zu wachsen beginnt.

Ziele: Einführung in die Grundlagen von PPC mit einem Überblick über die damit verbundenen Annahmen, Haltungsfragen und methodischen Umsetzungsmöglichkeiten

Inhalte:

- Grundannahmen von PPC
- Circle of Courage
- Partizipation
- Peer Group Counseling
- Rolle der Erwachsenen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.5, 3.1).

Seminarleitung: Angela von Manteuffel, Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Supervisorin (DGSV*), Trainerin für PCC & RAP®
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170,00 € (inkl. Tagesverpflegung)

Zeit- und Selbstmanagement – warum habe ich zu wenig Zeit?

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 27.05.2021

Wenn Sie das Gefühl haben, zu wenig Zeit zu haben, kann es hilfreich sein, darüber nachzudenken, was Ihnen die Zeit stiehlt. Häufig wird Zeitdruck dadurch verursacht, dass man zu viel Zeit für unwichtige Dinge verschwendet oder sich zu häufig von der Arbeit ablenken lässt. In unserem Seminar wird es um die Identifizierung der eigenen Zeitfresser und dem persönlichen Umgang damit gehen.

Inhalte:

- Analysieren des eigenen Tagesablaufes und Erkennen von möglichen Knackpunkten
- Einplanen von Freiräumen für intuitives und kreatives Handeln
- Kennenlernen von Planungstools und Anwenden auf den beruflichen Alltag
- Erarbeitung individueller Zeitmanagementsysteme
- Sensibilisierung der eigenen Stärken und Schwächen im Arbeitsverhalten
- Entwickeln von Konsequenzen für das eigene Zeitmanagement
- Zeitfresser erkennen und ausschalten
- Life-Work-Balance

Methoden: praxisorientierter Trainervortrag, Einzelübungen, Gruppenübungen/ Kleingruppenarbeit, Fallbeispiele, Diskussion, Feedback

Seminarleitung: *Sandra Eckhardt*, Diplom Psychologin, Diplom Sozialpädagogin, klientenzentrierte Beratung, Psychologische Heilpraktikerin Psychotherapie, Sportpsychologin, Coach

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Schwierig sind immer die anderen – oder?

Überraschende Einsichten in herausfordernde Beziehungen

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 01. – 02.06.2021

Spannungen und Konflikte und das, was sie an Energieverbrauch, Verletzungen und zeitweiser Ratlosigkeit mit sich bringen, sind erst einmal lästig. Und sie sind unvermeidbar, denn wir selbst wollen wachsen und uns entwickeln – und das wollen andere auch. Schwierigkeiten mit anderen Menschen, insbesondere „chronisch“ auftretende, bergen immer Hinweise auf tiefer liegende Wachstums- und Heilungs-Potentiale.

Erste Einsicht: Wachstums-Schmerzen im Bereich der Gefühle sind ein Zeichen von Lebendigkeit, machen uns wach für das, was ansteht, und geben uns auch die Kraft, es zu bewältigen. Es ist wertvoll sich selbst zu spüren und eigene Gefühle anzunehmen. Etwas kann sich nur ändern, wenn es erst einmal da sein darf!

Zweite Einsicht: Was du („schwieriger Mensch“) mir im Übermaß zeigst, könnte im Kern einen zu entwickelnden Kompetenzbereich bei mir selbst betreffen. Wir Menschen spiegeln einander, was wir selbst an uns nicht klar sehen können.

Dritte Einsicht: destruktives Verhalten, selbstzerstörerische oder depressive Tendenzen, Krankheits-Symptome, fortwährende Konflikte können Hinweis auf nicht gewürdigte Personen im eigenen System sein (Familie, aber auch Team/ Unternehmen/ Organisation, Gemeinde usw.). Die unbewusste Dynamik, die ans Licht kommen will, zeigt sich in System-Aufstellungen.

Das Seminar richtet sich an Eltern und andere Familienmitglieder sowie an alle, die als Betreuer/innen, Kollegen/innen oder Führungskräfte Beziehungen eigenverantwortlich und mitmenschlich gestalten wollen. Nach einer Einführung in die drei Einsichten werden die Anliegen der Teilnehmende auf Grundlage der drei Einsichten bearbeitet.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: *Ariane Brena*, Dipl. Päd., Mediatorin, Systemischer Coach

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 01.06.2021: 10 – 17 Uhr

02.06.2021: 09 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Vor Erziehung kommt Beziehung!“ – Die pädagogische Beziehungsgestaltung

Termin: 08. – 09.06.2021

Für Menschen, die auf der Ebene des geistigen Handelns und/oder auf der sozial-emotionalen Ebene beeinträchtigt sind, gilt in besonderer Weise, was für die allgemeine Entwicklung ohnehin gilt: Lernen und Entwicklung erfolgt unter Anleitung ohne Anweisung. Deshalb steht die Kultivierung des Beziehungserlebens im Vordergrund. Dies allgemein und im Detail aufzuzeigen und durch Anwendungsbeispiele zu belegen, ist die Zielsetzung dieser Fortbildung. Die Teilnehmenden sind eingeladen, problematische Personen aus ihrem Arbeitsbereich mit dem Ziel vorzustellen, praktische Förderschritte zu erarbeiten.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 5.2).

Seminarleitung: Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 08.06.2021: 10 – 17 Uhr
 09.06.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Konzeption und Entwicklung digitaler Bildungsangebote

Dieses Seminar
ist im Falle eines
erneuten Corona-
Lockdowns auch
online möglich!

Termin: 10.06.2021

Die Veranstaltung führt ein in „Instructional Design“ für digitale Bildungsangebote, also in die systematische, psychologisch fundierte Konzeption technikerunterstützter Lehr-Lern-Angebote. Gleichzeitig sind dies aber auch Kriterien für die Bewertung von Lernsoftware, z.B. für die Beschaffung. Die zu beantwortenden Fragen reichen von den Voraussetzungen (Teilnehmer, Lehrstoff, Lernaufgaben, Budget/Kosten, Ressourcen) über Qualitätskriterien (einschl. Usability) zu diversen didaktischen Entscheidungen:

- Welches Format digitaler Lehre ist für welche Inhalte und welche Zielgruppe geeignet (Klassisches CBT/WBT; MiniLectures/Webinar/Computerunterstütztes kollaboratives Lernen; Lernspiele und Simulationen, VR/AR-Anwendungen; Erklärvideos etc.)?
- Wie bestimme ich Reihenfolge und Abschnittsbildung?
- Welche Möglichkeiten bietet die Technik, authentische Lernaufgaben zu erstellen?
- Wie kann ich Inhalte für unterschiedliche Endgeräte aufbereiten?
- Was sollte ich zu Layout/Grafikdesign wissen?
- Wie kann ich die Adressaten motivieren?
- Wie kombiniere ich am besten Text, Grafik und Ton?
- Welche Art von Interaktivität ist lernwirksam?
- Zu einzelnen Inhalten werden Übungsphasen angeboten.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.2, 6).

Seminarleitung: Prof. Dr. Helmut Niegemann, Pädagogische Psychologie, Bildungstechnologie, Informatik
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Körpersprache bewusster wahrnehmen und verstehen

Termin: 11.06.2021

Lernen Sie Körpersprache lesen!

Ihr Körper redet, auch wenn Sie schweigen. Ihr Körper lässt das Unsichtbare und Unge-sagte, und zwar Gedanken, Motive und Gefühle sichtbar werden. Beim Verstehen von Körpersprache geht es nicht darum, von einem einzigen körpersprachlichen Signal auf den ganzen Menschen zu schließen sondern viele Gesten, Mimik und unterschiedliche Körperhaltungen ergeben ein Ganzes.

Sie werden überrascht sein, wie viele Informationen sie über andere Personen bekommen über dessen Bewegung, Mimik und Gesten. Besonders in der sozialen Arbeit ist die non-verbale Kommunikation von Bedeutung.

In diesem Seminar schärfen Sie Ihren Blick, die eigene Körpersprache bewusster wahrzu-nehmen. Außerdem lernen Sie die Körpersignale Ihrer Klienten einzuschätzen und zu deuten und über die Körpersprache mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit spielerischen Übungen werden Sie erfahren, wie Gefühle durch Körpersignale und innere Einstellungen durch die Körpersprache ausgedrückt werden. Sie erkennen die wichtige Rolle der Körpersprache in Konflikten, üben sich in Präsenz und stärken Ihre innere Haltung.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2).

Seminarleitung: *Stephanie Braun*, Diplom Sozialpädagogin, Trainerin für Improvi-sationstheater
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 - 16:30 Uhr
Fortbildungsg Gebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Yoga Easy

Yoga für Anfänger

Termin: 14.06.2021

Yoga stärkt die Koordinationsfähigkeit, die Flexibilität, die Kraft und Ausdauer, bringt den Stoffwechsel in Schwung, beugt Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems vor und stützt den Halte- und Bewegungsapparat. Durch Achtsamkeit und die Koordination von Atem und Bewegung wird die Selbstwahrnehmung geübt und dadurch die erste Vorausset-zung geschaffen, Verhaltensmuster zu ändern – sofern man das will. Neben Gesund-heitsprävention und Stressbewältigung wirkt Yoga grundlegend auf die Psyche des Ein-zelnen und der Gesellschaft. Die meisten von uns haben das Gefühl, den Kontakt zu sich als auch zu ihrer Umwelt verloren zu haben und empfinden diesen Zustand als Defizit. Yoga beschreibt das Gefühl, wieder Wurzeln zu schlagen und mit sich und seiner Umge-bung ins Reine zu kommen, zumindest für die Dauer der Praxis, was schon mal kein schlechter Anfang ist. Die Wirkung hängt natürlich von der Dosis, von der Übungsdauer, der Disziplin, aber auch der Intention ab. Generell gilt: Lieber weniger, dafür regelmäßig üben!

Inhalte:

- Begrüßung und sanfte Asana Praxis
- Atemübungen und Meditation
- Entspannungstechniken und die ayurvedische Gesundheitslehre
- Sonnengruß für Einsteiger, Yoga Praxis & Yoga Nidra
- Ausklang und Open Space für Fragen & Impulse

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Sportmatte, ein (Meditations-)Kissen und eine Wolldecke mit.

Seminarleitung: *Theresa Kate*, Yoga-Lehrerin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsg Gebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Wenn der „Zappelphillipp“ erwachsen wird – ADHS im Erwachsenenalter

Termin: 16.06.2021

Bei der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) handelt es sich neben umweltbedingten Einflüssen vor allem um eine neurobiologische Funktionsstörung der Hirnbotsstoffe Dopamin und Noradrenalin im Gehirn. Die Veranlagung ist auch vererbbar.

Die ADHS im Erwachsenenalter ist immer noch schlecht anerkannt und versorgt, obwohl vermutlich um die 3 % aller Erwachsenen - allerdings in individuell sehr unterschiedlicher Ausprägung – noch betroffen sind. Viele Lebensbereiche sind beeinträchtigt, wie Beruf und Ausbildung, Freundschaften, Partnerschaft und Kindererziehung. Häufig kommen ADHS-Betroffene erst wegen einer anderen psychischen Störung in Behandlung, nachdem sie dekompenziert sind. Sie haben aus verschiedenen Gründen auch ein deutlich größeres Risiko früher zu sterben.

Motorische Unruhe, Überaktivität und Impulsivität weichen z. B. oft einer allgemeinen Leistungs- und Konzentrationsschwäche, Desorganisation und „Aufschieberitis“, einer hoher Ablenkbarkeit, aber auch chronischer innerer Anspannung und Ungeduld können so die Bewältigung des normalen Alltags schon zur Qual werden lassen.

Es soll beleuchtet werden, wie ADHS-Symptome wie Aufmerksamkeitsstörung, Hyperaktivität und Impulsivität bei Erwachsenen aussehen, wie sich dieses Handicap auf deren Leben auswirkt, welche psychischen Erkrankungen oft im Gefolge auftreten und welche verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bestehen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Thomas Middendorf, Chefarzt der Schön Klinik Bad Arolsen
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 - 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Nachhaltigkeit – wie kann die Hauswirtschaft ihren Beitrag leisten?

Termin: 17.06.2021

Kein Tag vergeht, wo nicht das nachhaltige Handeln eingefordert und Veränderungsbedarf erkannt wird. Besonders im Hauswirtschafts- und Küchenbereich bestehen viele, viele Möglichkeiten nachhaltiger zu agieren. Und das, ohne viel Kosten. Wie das funktionieren kann, wird im Seminar gemeinsam entwickelt.

Die Arbeitsgrundlage ist die deutsche Nachhaltigkeitsagenda 2020. „Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die es ermöglicht, die Bedürfnisse der heute lebenden Menschen zu befriedigen ohne zu riskieren, dass künftige Generationen dies nicht mehr können“. Wenn alle Menschen so lebten wie wir, wären 2,5 Planeten nötig, um auf Dauer diesen Lebensstil aufrechterhalten zu können. Wir alle wissen, dass wir über unsere Verhältnisse leben. Hauswirtschaftliche Mitarbeitende und Führungskräfte können aber auch im Kleinen täglich etwas zur Nachhaltigkeitsverbesserung tun. Dazu lädt das Seminar Sie ein.

Inhalte:

- Was ist in Küche und Hauswirtschaft nachhaltig möglich?
- Abfallreduzierender Einkauf
- Begriffswirrwarr: Von Biodiversität bis Ökobilanz
- Ideen ABC zur Nachhaltigkeit
- Zwischen Betriebsblindheit und Überzeugungsarbeit

Seminarleitung: Christine Klöver, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Deep Yoga Practise

Yoga für Fortgeschrittene

Termin: 21.06.2021

Du kennst Yoga bereits und möchtest dein Wissen vertiefen, deine Technik verbessern, um noch besser in deinen Flow zu kommen? Du interessierst dich dafür Yoga als Lebensweg zu begreifen und möchtest wissen wie die Zusammenhänge zwischen Yoga und Ayurveda sind?

Dann ist dieses Tagesprogramm genau richtig für dich. Freue dich auf ein magisches Eintauchen in die Wissenschaften des Yoga und Ayurveda.

Inhalte:

- Begrüßung und anspruchsvolle Asana Praxis
- Yoga Philosophie vertiefend
- Yoga Flow und fortgeschrittene Atemtechniken
- Ayurveda und Yoga im persönlichen Alltag
- Ausklang und Open Space für Fragen, Impulse & Beratung

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Sportmatte, ein (Meditations-)Kissen und eine Wolldecke mit.

Seminarleitung: Theresa Kate, Yoga-Lehrerin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrums-Störungen: Verhaltensbesonderheiten erkennen und verstehen Autismus praxisnah erleben

Termin: 23. – 24.06.2021

Frühkindlicher Autismus, Asperger-Syndrom, Autismus-Spektrum, Atypischer Autismus – All dies sind Begriffe, die bei Eltern, Erziehern und Lehrern immer wieder zu Fragen führen. Oftmals werden einzelne Begriffe synonym verwendet, manchmal ist es auch für Ärzte und Therapeuten schwierig, die passende Beschreibung für ein Verhalten zu finden. Bei keiner anderen Symptomatik, wie bei Formen des Autismus, liegt eine solche Bandbreite an verschiedenen Verhaltensweisen vor. Ein bekanntes Zitat lautet deshalb: „Kennst du einen Autisten, kennst du einen Autisten!“

Die Bandbreite an Verhaltensvariationen führt häufig zu Überforderung bei Angehörigen und anderen nahestehenden Personen. Um das eigene Verhalten im Umgang mit Personen mit Autismus zu verändern, steht das Verstehen an erster Stelle.

Ziel des Seminars ist es somit, Hintergrundinformationen zum Thema Autismus zu vermitteln und die verschiedenen Ausprägungen vorzustellen. Zudem geht es darum, Modelle zur Entstehung von Autismus kennenzulernen. Des Weiteren erleben Sie Autismus am zweiten Seminartag praxisnah.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Dr. Carolyn Janda, Psychologische Psychotherapeutin
 Katja Dallmann, Zertifizierte Fachberaterin Autismus-Spektrum
 Geschäftsführerin der ATB Kassel
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 23.06.2021: 09 – 16 Uhr
 24.06.2021: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Design Thinking Basics

Dieses Seminar
ist im Falle eines
erneuten Corona-
Lockdowns auch
online möglich!

Termin: 25.06.2021

Mit dem Design Thinking Ansatz können Sie die Kundenbedürfnisse nicht mehr länger nur errahnen. Die Methodik ist kundenfokussiert und setzt somit die Bedürfnisse Ihrer Kunden in den Mittelpunkt. Dabei geht es um das iterative Herantasten an neue Dienstleistungen und Produkte. Dies geschieht mit Hilfe schneller Rohkonzepte und einfacher Prototypen die auf den Anwender fokussiert sind und an ihnen getestet werden. Der Design Thinking Ansatz hilft Ihnen komplexe Probleme zu lösen, im Team nutzerzentrierte Innovationen zu schaffen und ganzheitliche Lösungen zu entwickeln.

Inhalt und Methodik

Im Mittelpunkt steht das Lernen durch Anwenden der Methode. Innerhalb des Seminars durchlaufen die Teilnehmer als Team einen kompletten Design-Thinking-Zyklus. Als Basis dafür dient ein „imaginäres“ Projekt, welches die Teilnehmer über die Zeit bearbeiten. Methoden und Denkinstrumente werden im Verlauf des Projekts vorgestellt, in Teilübungen ausprobiert und jeweils reflektiert. Die theoretische Einführung ist auf ein Mindestmaß beschränkt. Ich führe als Moderator durch den Prozess und halte das Team am Thema.

Seminarleitung: Florian Hameister, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Berater und Trainer
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3,
34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Anmeldung Fortbildung 2021

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender/n Fortbildung/en an:

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____ Beruf*: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat*: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse an.

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

* = freiwillige Angaben

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung zurück an:

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379



Anmeldung Fortbildung 2021

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender/n Fortbildung/en an:

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Kurs-Nr.: _____

Thema: _____

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum*: _____ Beruf*: _____

Rechnungsanschrift: _____

Telefon-Nr.:

privat*: _____ dienstlich: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bitte geben Sie unbedingt eine E-Mail-Adresse an.

Die Teilnahmebedingungen des Bathildisheim e. V. werden von mir anerkannt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

* = freiwillige Angaben

Bitte senden Sie die ausgefüllte Anmeldung zurück an:

Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
seminare@bathildisheim.de oder Fax: 05691 899-379



Das Autismus-Spektrum und der TEACCH-Ansatz

Grundlagenveranstaltung

Termin: 29. – 30.06.2021

In dieser zweitägigen Veranstaltung erhalten Sie grundlegende Informationen zum Themenkomplex Autismus und zum TEACCH-Ansatz.

Neben Hintergrundinformationen zu dem allgemeinen Verständnis von Autismus, möglichen Ursachen und diagnostischen Kriterien beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kognition und im Verhalten von Personen mit Autismus. Aus der Beschreibung der Barrieren und Förderfaktoren in den Bereichen soziale Kommunikation, Interaktion und Verhaltensrepertoire leiten wir mögliche Folgerungen für die Begleitung ab.

Es werden die spezifischen Herausforderungen für autistische Menschen bei der Bewältigung ihres Lebensalltags und Folgerungen für den daraus resultierenden Unterstützungsbedarf herausgearbeitet und darauf aufbauend der TEACCH-Ansatz vorgestellt. Anhand von Materialien, Fotos und Videos aus unserer praktischen Arbeit lernen Sie individuell entwickelte Hilfen kennen.

Lernziele:

- Kennenlernen der Besonderheiten von Menschen mit Autismus
- Entwicklung eines besseren Verständnisses für die Verhaltensbesonderheiten
- Sensibilisierung für die Bedürfnisse autistischer Menschen
- Kennenlernen der Grundlagen des TEACCH-Ansatzes und der Methode des Strukturierten Lernens
- Methodische Grundlagen von Strukturierung und Visualisierung
- Ideen zur Begleitung und Unterstützung für die eigene praktische Arbeit

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.5, 3.2, 5.2).

Seminarleitung: Annette Haltermann, Diplom-Heilpädagogin
Ort: Bathidisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 29.06.2021: 10 – 17 Uhr
30.06.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Kollegial entscheiden in der agilen Organisation

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 01.07.2021

Praxis-Workshop zum Erlernen von einfachen und effizienten Entscheidungswerkzeugen für Teams in der kollegialen, agilen Organisation. In der agilen, kollegial geführten Organisation werden viele Entscheidungen, die zuvor von Führungskräften oder der Organisation getroffen wurden, zunehmend auf das Team, die KollegInnenschaft übertragen. Entscheidungen zu treffen ist für Sie im operativen Alltag nichts Neues und sicherlich kennen Sie auch verschiedene Entscheidungswerkzeuge die dafür hilfreich sind.

In diesem Tagesworkshop erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten kollegialen Entscheidungsverfahren und -werkzeuge, um ihr Repertoire im agil-kollegialen Kontext zu erweitern.

Die Inhalte werden im praxisorientierten Setting in Übungsgruppen erprobt und angewendet. Die Reflexion des Gelernten und Erfahrenem hilft Ihnen im Anschluss dabei, möglichen Widrigkeiten und Herausforderungen souverän zu begegnen.

Inhalte:

- Einführung, Grundprinzipien, Überblick
- Konsent-Moderation, Einwandintegrationsverfahren
- Soziokratische Rollenwahl, Kollegiale Rollenwahl
- Widerstandsabfragen, Systemisches Konsensieren
- Konsultativer Fallentscheid
- Aus der Mitte wählen
- Teamboard als Entscheidungswerkzeug
- Grundhaltungen der Moderation, hilfreiche Moderationstechniken im Kontext von Entscheidungswerkzeugen

Seminarleitung: Alexander Rausch, Dipl. Sozialpädagoge, SystemCoach

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten 9 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Mobbing – Nein Danke!

Termin: 05. – 06.07.2021

Hänseleien, weil der Pullover nicht dem angesagtesten Style entspricht, Pöbeln und fiese Sprüche, weil jemand eine andere Meinung vertritt oder andere Interessen pflegt. Gerade unter Jugendlichen kommt es häufig zu Situationen, in denen Jungen wie Mädchen unter den Äußerungen und dem Treiben anderer leiden - auch in sozialen Netzwerken.

Inhalte:

- Was ist Mobbing?
- Wo begegnet uns Mobbing?
- Wer ist von Mobbing betroffen?
- Wie kann ich mit Mobbing umgehen?

In der Fortbildung ‚Mobbing – Nein Danke!‘ beschäftigen wir uns mit Mobbingprozessen und deren Auswirkungen auf die Betroffenen. Die Inhalte werden vermittelt durch: Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Reflexionsarbeit, praktische Übungen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 6).

Seminarleitung: Christiane Grysczyk, Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness-/Anti-Aggressivitätstrainerin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 05.07.2021: 10 – 17 Uhr

06.07.2021: 09 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Pädagogische Herausforderungen bei Kindern psychisch kranker Eltern

Termin: 07.07.2021

Kinder psychisch kranker Eltern sind häufig hochbelastet. Die Kinder übernehmen Verantwortung für die Eltern, regeln Dinge des Alltags oder versorgen die Eltern. Es kommt zu einer Rollenumkehr – das Kind ist in der Elternrolle, die Eltern in einer Kinderrolle. Notwendige kindliche Bedürfnisse werden nicht erfüllt, sondern oft unterdrückt, Gefühle werden nicht mehr gespürt und ausgedrückt. Das führt im pädagogischen Alltag mit den Kindern zu Herausforderungen, zu verstehen, was sie brauchen und zu vermitteln, wie sie dies selbst spüren und ausdrücken können.

In dem Seminar wird es im ersten Teil einen einführenden Vortrag über die Situation Kinder psychisch kranker Eltern am Beispiel der Borderline-Persönlichkeitsstörung eines Elternteils geben. Im zweiten Teil des Seminars wird anhand von ressourcenorientierten Übungen und / oder durch die Teilnehmenden eingebrachten Fallbeispielen erarbeitet, welche pädagogischen Interventionen hilfreich für die betroffenen Kinder sein können.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1).

Seminarleitung: Evelyn Heyer, Diplom Supervisorin, Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin, Familientherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

„Fürs Leben lernen“

Mobilitätstrainingskurs für rollstuhlfahrende Kinder und Jugendliche

Termin: 31.07. – 06.08.2021

Der Fachbereich Kinder- und Jugendsport bietet seit vielen Jahren deutschlandweit Mobilitäts- und Rollstuhltrainingskurse an. Dies sind fünftägige Lehrgänge, in denen Kinder und Jugendliche das Rollstuhlfahren und vieles andere rund um das Leben im Rollstuhl erlernen und erfahren können. So werden Wege zu mehr Selbständigkeit und Selbstbestimmung aufgezeigt. In angenehmer Atmosphäre und auf spielerische Art und Weise lassen sich viele Dinge ausprobieren und erlernen, die vorher unvorstellbar erschienen. Die Kurse setzen an den Fähigkeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an, das gemeinsame Erleben steht im Mittelpunkt. Für die Durchführung der Kurse ist ein vielseitig ausgebildetes Übungsleiterteam aus Fachleuten verschiedener Bereiche verantwortlich. Grundsätzlich sind Rollstuhlfahrer im Team.

Zielgruppe und Kostenübernahme:

Alle Rollstuhlnutzer sind bei diesem Angebot angesprochen, alle Altersgruppen sind eingeladen, ob sie den Rollstuhl täglich nutzen oder nur für weitere Strecken oder zum Sport. Die Eltern werden in das Programm der Kurse einbezogen. Sie haben selbst die Chance auszuprobieren, wie Rollstuhlfahren funktioniert und lernen, wie ein gut eingestellter Rollstuhl aussieht. Darüber hinaus wird geübt, wie im Rollstuhl gemeinsam eine Treppe überwunden oder wie eine Rolltreppe in Begleitung benutzt werden kann. In den meisten Fällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen einen Teil der Kosten für Eltern und Kind.

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung direkt an:

Bundeszentrale Deutscher Rollstuhlsportverband e. V.
 BG Klinikum Hamburg, Bergedorfer Straße 10, 21033 Hamburg
 Tatjana Sieck, Fon 040 7306-1991, Fax 040 7306-1390
 E-Mail: t.Sieck@bkg-hamburg.de

Seminarleitung: DRS Bundeszentrale im BG Klinikum Hamburg
Ort: Bathildisheim e. V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen)

Bewegte Wirbelsäule – bewegter Rücken

Feldenkrais - Intensivtageskurs

Termin: 31.08.2021

„Unsere Wirbelsäule hinterlässt im Vergleich zu allen anderen Gliedmaßen in unserem Nervensystem die relativ geringsten neuronalen Verbindungen und Areale.“

Manfred Spitzer – Neurowissenschaftler und Psychiater

Deshalb erscheint es für uns Menschen unerlässlich zu sein, mit zunehmenden Alter jene sich reduzierende Bewegungsfunktionen, welche intensiv im Berufsalltag oder durch Verletzungen, Unfälle, Altern, etc. herbeigeführt werden, gezielt in den zentralen Funktionsbereichen Beugung, Streckung und Rotation in Bauch – Rücken oder Seitenlage in ihrer Beweglichkeit präventiv und rehabilitativ zu schulen. Dies trifft auch auf Berufsgruppen in pflegenden und helfenden Berufen in psycho-physischer Belastung im benannten Themenfeld (Rücken) zu.

Solche Bewegungsinformationen können sinnvollerweise weitestgehend über das zentrale Nervensystem geschult und beeinflusst werden. Mit dezidierten neuro-motorischen Bewegungsinformationen der „Bewegungslandkarte Wirbelsäule“ wird unserem Gehirn bewusste, reorganisierende und neue, synaptische Vernetzungen hinzugefügt (Feldenkrais – Methode).

An diesem Tag ist geplant, die Wirbelsäule aus peripheren Bewegungsexplorations von Händen, Armen, Schultern und dem Fuß – Bein – Beckenkomplex in Bewegung zu bringen. Dabei kann man die eigenen Bewegungsmuster erkennen und wie schon benannt so verändern, so dass leichtere, angenehmere Bewegung und Entspannung die Folgen sind.

Hinweis: Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Seminarleitung: Wilfried Persch, Feldenkraislehrer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Bildungstag für Reinigungskräfte

Termin: 01.09.2021

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitende die im Reinigungsbereich tätig sind. Ziel des Seminars ist es aktuelle Reinigungstrend und Arbeitsmethoden kennen zu lernen, Tipps zur Gesunderhaltung zu erhalten und sich mit Kolleginnen auszutauschen. Optimale Reinigungsleistungen werden von den Nutzern als normal und allgegenwärtig vorausgesetzt. Doch steckt eine Menge Know-how dahinter, um eine angemessene Hygiene und Wohnlichkeit zu erhalten sowie die Werterhaltung eines Gebäudes mit seinem Mobiliar zu sichern.

Dieser Bildungstag für die Reinigungsmitarbeitenden bietet die Möglichkeit einen Tag zu nutzen, um über das eigene Tun und die Arbeitsanforderungen zu reflektieren, neues Wissen zu erlangen und wie sie es im Arbeitsalltag umsetzen können.

Lernen aus gemachten Erfahrungen, am Beispiel der Corona-Krise des letzten Jahres werden angemessene Hygienemaßnahmen für den Reinigungsbereich aufgearbeitet. Die Blickrichtung liegt im Einsatz sinnvoller Hygienestandards und dem eigenen Gesundheitsschutz.

Bei allen Themen bleibt genug Raum für die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden, die das eigene Arbeiten betreffen.

Seminarleitung: Christine Klöver, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Immer On? – Jugendliche zwischen Medienkompetenz und Onlinesucht

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 03.09.2021

Smartphones, Apps, Videospiele und soziale Netzwerke begeistern Kinder und Jugendliche. Pädagogen und Erwachsene stehen der Faszination digitaler Welten oft ratlos und skeptisch gegenüber. YouTuber, let's player oder tiktak Star zu werden sind oft genannte Berufswünsche von Kindern. Wer sind die Idole von heute? Was genau macht die Faszination aus? Wie lässt sie sich sinnvoll begleiten und regulieren? Was können wir uns davon abgucken?

Die Weiterbildung bietet ein Update des Nutzungsverhaltens und neuer Strömungen in der Medienlandschaft und der damit verbundenen Jugendkultur. Sie weist auf Risiken und Chancen hin und lädt zu einem kreativen Umgang damit ein. Sie macht sie fit mit Usern ins Gespräch zu kommen.

Inhalte:

- Update neue Medien
- YouTube und Instagram Idole
- Wann spricht man von Sucht, wann von Pubertät?
- Apps live erleben
- Praktische Übungen
- Erweiterung der Handlungskompetenz

Zielgruppe: Fachkräfte aus der Jugendhilfe

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: *Susanne Vogeley*, Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin

Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 - 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Inklusive Fortbildung: Wie frag ich? Wie sag ich es? -

Gesprächstraining

Termin: 07.09.2021

Mit anderen Menschen sprechen, ist nicht immer einfach. Und manchmal weiß man nicht so recht, wie man etwas sagen soll. Dabei ist es doch wichtig, die eigene Meinung zu sagen.

In dieser Fortbildung lernen Sie:

- Wie der Raum sein sollte, damit ein Gespräch gut werden kann.
- Wie wir in einem Gespräch zuhören.
- Wie wir Fragen stellen und Antworten gut geben.
- Wie unser Körper mitspricht.

Zielgruppe: Die Inklusive Fortbildung richtet sich an Klienten des Bathildisheim e.V. oder ähnlichen Einrichtungen sowie an die Mitarbeitenden, die Assistenzleistungen erbringen.

Seminarleitung: *Pierre Geerts*, Psychologe, Psychotherapeut (DGVT)

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 13 Uhr

Fortbildungsgebühr: 30 € (inkl. Obst, Kekse, Heiß- und Kaltgetränke)

„Lass uns in Verbindung bleiben!“ – Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation

Dieses Seminar
ist im Falle eines
erneuten Corona-
Lockdowns auch
online möglich!

Termin: 08. – 09.09.2021

Wie kann ich so denken und sprechen, dass ich Brücken statt Barrieren baue? Könnte ich es verlernen, „Ich muss“, „Du sollst“, „Wir dürfen nicht“ zu denken? Könnte ich statt dessen wahrnehmen und ausdrücken, was mir und dir gerade wichtig ist, was weh tut oder was gebraucht ist? Könnte ich also in Verbindung mit meinen Gefühlen und Bedürfnissen und mit denen der kleinen und großen Menschen um mich herum gehen und dort bleiben?

Marshall Rosenbergs Modell der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) unterstützt uns dabei, wieder hinzufühlen, was in uns lebendig ist, und auf verbindende Art zu denken, zu sprechen und zu handeln. Die GFK zeigt einen Weg zu gleichwürdigen Beziehungen und freiwilliger Kooperation in Vielfalt und Verständigung.

Inhalte:

- Schlüsselunterscheidungen: Beobachtung/ Interpretation, Gefühl/ Gedanke, Bedürfnis/ Wunsch, Bitte/ Forderung Übungen anhand Ihrer Alltags-Beispiele:
- Selbst-Empathie: Was genau ist mein Anliegen, worauf beziehe ich mich und worauf will ich konkret hinaus?
- Selbst-Ausdruck: Was genau wünsche ich mir, dass jemand tut oder sagt, und wie schaffe ich, dass meine Worte bei ihr/ ihm ankommen?
- Empathie für die andere/ den anderen: Sich auf die Bedürfnisse und Gefühle hinter den Worten und Taten ausrichten

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Ariane Brena, Diplom-Pädagogin, Systemischer Coach, Mediatorin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 08.09.2021: 10 - 17:30 Uhr
09.09.2021: 09 - 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die Unterstützte Kommunikation

Termin: 10.09.2021

Unterstützte Kommunikation ist das förderpädagogische Fachgebiet, das sich mit der Problematik von Menschen beschäftigt, die nicht oder nicht ausreichend mit Hilfe der Lautsprache kommunizieren können. Unterstützte Kommunikation bietet körpereigene Kommunikationsformen, nichtelektronische und elektronische Hilfsmittel und Kommunikationsstrategien an, um diesen Zustand der sozialen Isolation zu verringern. Dabei werden jedoch nicht nur Techniken bedeutsam, sondern es geht auch darum, eine Gesprächshaltung und förderliches Kommunikationsverhalten zu entwickeln, um einen erfolgreichen Austausch möglich zu machen.

Die Fortbildung ist praxisorientiert, vermittelt anhand von zahlreichen Filmbeispielen eine grundlegende Einführung in die Thematik und sensibilisiert für die Besonderheiten einer Gesprächssituation, in der Unterstützte Kommunikation genutzt wird.

Inhalte:

- Ja/Nein-Übung
- Was bedeutet es, nicht sprechen zu können?
- Was ist Unterstützte Kommunikation?
- Erste Zeichen mit schwerstbehinderten Menschen
- Körpereigene Kommunikationsformen
- Nicht-elektronische Kommunikationshilfen
- Elektronische Kommunikationshilfen
- Wie fange ich an?

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.3, 5.1).

Seminarleitung: Dr. Ursula Braun, Förderschulkonrektorin
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Depression – erkennen, verstehen, behandeln

Dieses Seminar
ist im Falle eines
erneuten Corona-
Lockdowns auch
online möglich!

Termin: 13.09.2021

In diesem Kurs wird das Krankheitsbild der Depression vorgestellt. Neben den Ursachen für das Entstehen einer Depression, den Symptomen und Behandlungsmöglichkeiten werden Erklärungsmodelle vorgestellt und diskutiert. Ein Schwerpunkt wird auch darin liegen, dass wir uns den Einfluss unserer Gedanken (Bewertungen) und Verhalten auf die Depression und umgekehrt ihren Einfluss wiederum auf unser Erleben anschauen. Schlussendlich diskutieren wir darüber, wie wir eine Erkrankung bestenfalls vermeiden können und besser mit Belastungsfaktoren zurechtkommen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Hartwich-Tersek, Psychologischer Psychotherapeut
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Aggressives Verhalten bei geistig behinderten und psychisch gestörten Menschen

Termin: 14. – 15.09.2021

Das Betreuungspersonal von Menschen mit geistiger Behinderung und psychischer Störung wird täglich mit der vollen Wucht verschiedenster herausfordernder Verhaltensweisen, im Besonderen mit Aggression und Gewalt konfrontiert.

Hier, wo sich Menschen mit Behinderung in ihrer zutiefst persönlichen, intimen, körperlichen und privaten Existenz erfahren sollen, werden deshalb an das Betreuungspersonal die höchsten Anforderungen in der Kenntnis dessen, was Aggression bzw. Gewalt ist, gestellt. Dementsprechend wird hier auch der höchste Belastungs- und Erschöpfungsgrad konstatiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Bereich zu unterstützen, zu restabilisieren, aufzuwerten und kompetenter zu orientieren ist die Hauptzielrichtung des Seminars. Dazu beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit den Entstehungshintergründen von Aggression und Gewalt, um auf dieser Basis Umgangsformen zu begründen und ihre praktische Umsetzung zu erproben. Letzteres soll auch für konkrete Personen aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden aufgezeigt werden.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1).

Seminarleitung: Dr. Joachim Kutscher, Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 14.09.2021: 10 – 17 Uhr
 15.09.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Update Suchterkrankungen – Grundlagen, Gesprächsführung, Fallarbeit

Dieses Seminar
ist im Falle eines
erneuten Corona-
Lockdowns auch
online möglich!

Termin: 16. – 17.09.2021

Sucht ist ein gesamtgesellschaftliches Thema, mit dem Fachkräfte in allen Bereichen der Sozialen Arbeit konfrontiert sind. Konsum von Substanzen kann ebenso wie verhaltensbezogene Suchterkrankungen Ausdruck von Probiervverhalten, Identitätsfindung, Selbstheilungsversuch oder einer tiefgehenden körperlichen und psychischen Abhängigkeit sein. Die hohe Belastung von Fachkräften, sowohl in der Betreuung, Beratung und Hilfeplanung als auch in Kinderschutzfällen, soll ausreichend Raum haben und zu mehr Handlungssicherheit führen.

In dieser Weiterbildung wird Wissen zu Alkohol, Drogen sowie Online- und Mediensucht vermittelt und die Kompetenz „am Klienten“ gestärkt. Ein Umgang mit Betroffenen abseits von Fragen nach Willensschwäche und Schuld verbessert die Erreichbarkeit der Adressaten/-innen. Eine Haltung, die gekennzeichnet ist von Wertschätzung und gesunder Abgrenzung, ist neben der Vermittlung von Wissensbeständen das Ziel dieser Weiterbildung.

Arbeitsschwerpunkte

- Grundlagenwissen zu substanzgebundenen und substanzungebundenen Störungen
- Die Funktion des Suchtmittels erkennen
- Beratungskompetenz stärken
- Handlungssicherheit in der Arbeit verbessern

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Nicole de Vries, Dipl.-Soz.päd., Systemische Beraterin, Gesprächspsychotherapeutin, Supervisorin, Hochschuldozentin in Münster
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 16.09.2021: 10 – 17 Uhr
 17.09.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Machtkämpfe beenden - liebevoll Grenzen setzen

Termin: 20.09.2020

Kinder brauchen Liebe - und Grenzen. Wenn Kinder nicht begrenzt werden, fordert sie dies heraus, gleichsam zum Boss zu werden. Das macht ihren Bezugspersonen, aber auch ihnen selbst das Leben schwer. Liebe und Grenzen scheinen sich gegenseitig auszuschließen. Unlösbare Konflikte und aufreibende Machtkämpfe drohen.

Es macht jedoch einen großen Unterschied, ob man Kindern Wünsche und Werte verbietet oder nur deren Erfüllung. Werden Einschränkungen so kommuniziert, dass die Kinder meinen, auch der Wunsch und der Wert seien mit verboten, erleben sie sich degradiert und müssen opponieren. Dagegen können sie gut einsehen, wenn ein anerkannter Wunsch oder Wert aktuell nicht erfüllt wird. Liebevoll Grenzen setzen ist die Methode, Kinder einzuschränken, aber die Geltung des Wunsches und Wertes mit zu kommunizieren.

Der Workshop vermittelt Schritt für Schritt, wie Erziehende Grenzen so wertschätzend setzen können, dass die Kinder dadurch gestärkt werden, Vertrauen in die Welt lernen und ihre Selbstwirksamkeitserwartung und ihr Selbstbewusstsein steigen.

Das Seminar bietet viel Raum für Beispiele aus dem eigenen Erziehungsalltag.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (5.2).

Seminarleitung: Regina Sichart-Hartmann, Dipl.-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Supervisorin, Traumatherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Palliativ Care in der Behindertenhilfe

Termin: 21.09.2021

Ein würdevoller Umgang mit unheilbar Kranken oder Sterbenden stellt uns in unserer menschlichen Persönlichkeit immer wieder vor Herausforderungen. Wie kann ich Menschen mit und ohne Behinderungen in dieser Situation würdevoll begleiten? Was kann ich als Pfleger tun, wenn ich doch eigentlich in mir selbst und in der Situation gefangen scheine?

Neben diesen Fragestellungen wollen wir den Fortbildungstag nutzen, um aus verschiedenen Blickwinkeln zu erörtern, wie wir Menschen kreativ (unter-)stützen können. Sei es durch die Einbeziehung von Angehörigen oder durch ganz praktische Möglichkeiten, wie zum Beispiel musiktherapeutischer Angebote.

Ergänzend hierzu gibt es vielseitige Inputs aus der praktischen Arbeit der Musiktherapeuten sowie des ökumenischen ambulanten Hospizdienstes.

Methoden: Kurzreferate, praktische Arbeit, Diskussion

Seminarleitung: Corinna Schwolow, Koordinatorin Ökumenischer Hospizdienst
Bad Arolsen
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Kognitiv eingeschränkt und psychisch gestört – Erfolgreicher Umgang mit Doppeldiagnosen im pädagogischen Alltag

Termin: 23.09.2021

Ein großer Anteil von Menschen mit kognitiven Einschränkungen leidet gleichzeitig an psychischen Auffälligkeiten oder Störungen. Wir sprechen dann von Doppeldiagnosen.

Für pädagogische Fachkräfte und betreuende Mitarbeiter ergibt sich daraus häufig die Situation, dass übliche kommunikative oder psychotherapeutische Ansätze nicht genügen, um pädagogische Ziele zu erreichen, bzw. bei Problemen zu helfen oder Konflikte erfolgreich zu klären.

Inhalte:

- Die multidisziplinäre Gesamtkonzeption als Methodenzusammenspiel aus Psychologie, sozialer Arbeit und Heilpädagogik
- Kriterien zur Feststellung kognitiver Einschränkungen
- Interpretation von Intelligenzquotienten und Entwicklungsalter
- Merkmale wesentliche psychischer Störungen
- Wie nehmen kognitiv eingeschränkte Personen eine Situation wahr?
- Wie nehmen dies Menschen mit unterschiedlichen psychischen Störungen wahr?
- Welche Konflikte können darauf entstehen?
- Woran erkenne ich einen beginnenden Konflikt bei diesem Personenkreis?
- Auswirkungen im Gruppenprozess
- Typische Konfliktfelder bei Klienten mit Doppeldiagnosen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Uwe Steinmeyer, MA Operative Health Management (BCIS)
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

PiT-Schulung

Termin: 28. – 29.09.2021

Nach einem vom Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV Hessen) erarbeiteten Stufenplan für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wird das neue Gesamtplanverfahren in Halbjahresschritten in den Landkreisen und kreisfreien Städten in Hessen umgesetzt. Im Rahmen der BTHG-Umsetzung ergeben sich für alle Beteiligten in Hessen neue Anforderungen. In diesem Kontext hat der LWV Hessen seit dem 01.04.2020 ein neues einheitliches Instrument zur Bedarfsermittlung eingeführt, den Personenzentrierten integrierten Teilhabeplan (PiT). Mit dem PiT wird die personenzentrierte Grundhaltung unterstützt und die inhaltlich strukturell durch den Gesetzgeber normierte Orientierung am bio-psycho-sozialen Modell der IDF realisiert.

Inhalte:

- Personenzentrierung als Grundlage in Bedarfsermittlung und Planung von Teilhabeleistungen
- Grundlagen der Anwendung und Nutzung der ICF
- Das Verfahren der Personenzentrierten integrierten Gesamt-/Teilhabeplanung nach dem SGB IX (neu)
- Der PiT: Instrument zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung in Hessen
- Verfahren der Gesamtplanung des LWV Hessen
- Übungen zur praktischen Anwendung des PiT
- Prozess der Festschreibung der Teilhabeplanung

Zielgruppe:

Fachkräfte bei den Leistungsträgern und Leistungsbringern der Eingliederungshilfe in Hessen.

Abschluss:

Die Teilnehmer*innen erhalten nach Teilnahme an beiden Präsenztagen eine Teilnahmebescheinigung als PiT-Anwender*in.

Seminarleitung: Petra Brodowski, Diakonie Hessen
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 28.09.2021: 09.30 – 17 Uhr
 29.09.2021: 09.30 – 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 380 € (inkl. Tagesverpflegung)

Herausforderndes Verhalten

Einführung in Hypothesenbildung und Handlungsplanung auf der Grundlage des Low Arousal-Ansatzes

Termin: 05. – 06.10.2021

Ziel dieses Seminars ist, ein besseres Verständnis für herausfordernde Verhaltensweisen und deren Entstehungszusammenhänge zu entwickeln und mögliche Strategien für die Prävention und den Aufbau alternativer Verhaltensweisen kennenzulernen. Dabei werden exemplarisch Beispiele aus Ihrer Praxis aufgegriffen und auf Basis einer Analyse und Hypothesenbildung an Handlungsplänen gearbeitet. Handlungspläne können Sicherheit in schwierigen Situationen geben und eine wichtiger Bestandteil der Strategien zum Umgang mit herausforderndem Verhalten sein. Wenn möglich, sollen sie viel früher als beim Eintritt der Krisensituation ansetzen und Aspekte des Low Arousal-Ansatzes einbeziehen.

Zu wissen, welche Möglichkeiten es gibt, einem Verhalten konkret begegnen zu können, kann vor dem Gefühl der Hilflosigkeit, damit verbundenen möglichen emotionalen Überreaktionen und auch vor weiteren Belastungen für alle Beteiligten schützen. So soll ein Handlungsplan helfen, für den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen vorbereitet zu sein und in extrem spannungsgeladenen Situationen konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Hinweis zum Low-Arousal-Ansatz

Der Low Arousal-Ansatz („niedriges Erregungsniveau“) ist eine der wichtigsten Grundlagen des von Studio3 in Großbritannien entwickelten Trainings zum Umgang mit herausforderndem Verhalten.

Die Idee dieses Ansatzes ist es, zu versuchen, den Zirkel von herausforderndem Verhalten durch Klienten auf der einen Seite und Angst und Hilflosigkeit von Mitarbeitenden auf der anderen Seite zu durchbrechen. Das Ziel ist es, Deeskalation und Spannungsreduktion zu erreichen und möglichst schon im Vorfeld eine Erhöhung des Erregungsniveaus zu verhindern.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1).

Seminarleitung: Annette Haltermann, Diplom-Heilpädagogin
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 05.10.2021: 10 – 17 Uhr
 06.10.2021: 09 – 16 Uhr
Fortbildungsgebühr: 380 € (inkl. Tagesverpflegung)

Einführung in die tiergestützte Pädagogik und Therapie

Termin: 07.10.2021

In diesem Seminar gibt es einen theoretischen Einblick in die Möglichkeiten und Grenzen der tiergestützten Pädagogik und Therapie für alle interessierten Pädagogen, Therapeuten und Quereinsteiger.

Inhalte im Überblick:

- Geschichte der TGI
- Definitionen und Begrifflichkeiten
- Studien und Wirkweisen von Tieren
- Voraussetzungen des Menschen
- Voraussetzungen des Tieres
- Rechtliche Grundlagen

Dazu gibt es anhand von Materialien und Übungen kleine praktische Einheiten. Kurze Videofrequenzen zeigen einen konkreten Einblick in die praktische Arbeit mit verschiedenen Tierarten.

Seminarleitung: Souris Reiter, Erzieherin, kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemintegrative Beraterin, systemintegrativer Coach (DGfC).

Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengerinhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Selbstwirksamkeit sichern - gesund leben, gesund arbeiten

Termin: 27. – 28.10.2021

Wer in den letzten Jahren an dem Seminar „Keine Chance dem Burnout teilgenommen hat, konnte dort die 7 Prinzipien für beruflichen und privaten Erfolg kennenlernen.

Dieses Seminar führt die Gedanken des Seminars nun fort. Auf der Basis der Erkenntnisse aus dem Burnout-Seminar werden neue Übungen angeboten, die helfen, die Selbstwirksamkeitsüberzeugung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken und auszubauen. Ziel ist, dass Sie die Kontrolle über Ihr Leben behalten und noch mehr darüber erfahren, wie Sie gut für sich sorgen können, ohne Ihre Aufgaben zu vernachlässigen.

Inhalte:

- Auffrischung: 7 Prinzipien für beruflichen und privaten Erfolg
- Lebensentwurf und Verwandlung
- der Nutzen von Mottozielen
- „Nein“ sagen lernen
- Arbeiten mit inneren Helferinnen und Helfern

Hinweis: Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die Interessentinnen und Interessenten erweiterte Kenntnisse in der Burnout-Vorbeugung haben oder (im besten Fall) den Besuch des Vorgängerseminars „Keine Chance dem Burnout“ durchlaufen haben.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.3, 5.2, 6).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator u. Trainer

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 27.10.2021: 10 - 17:30 Uhr

28.10.2021: 09 - 16:30 Uhr

Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Die Wurzeln der Achtsamkeit

MBSR (Mindful Based Stress Reduction) in der Praxis

Termin: 29.- 30.10.2021

„Achtsamkeit“ hat im Westen eine beispiellose Erfolgsgeschichte erlebt, die schon fast zu einer Übersättigung geführt hat - der Hype und ständig neue Angebote und Programme lassen beinahe vergessen worum es geht. Unter der überall anschlussfähigen Überschrift „Stressbewältigung“ haben sich Dutzende von pädagogischen und therapeutischen Methoden entwickelt, welche die Idee von „Achtsamkeit“ in verschiedenste Einsatzgebiete integrieren. In diesem praxisorientierten Workshop werden wir zurück zu den Wurzeln der Achtsamkeit im Westen gehen. Dazu wird MBSR-Programm kompakt vorgestellt und einerseits von anderen achtsamkeitsbasierten und achtsamkeitsinformativen Programmen abgegrenzt, andererseits werden die verbindenden Elemente herausgearbeitet, welche seine Anschlussfähigkeit und damit seinen Erfolg erklären.

Im Einzelnen werden

- die klassischen Übungen des Programmes erlernt
- ergänzende Übungen zur Entwicklung spezifischer Eigenschaften wie „innere Ruhe“ und „Mitgefühl“ durchgeführt
- theoretisch und praktisch die Ethik herausgearbeitet, in welcher die Achtsamkeit eingebettet ist
- die klassischen Definitionen von „Achtsamkeit“ kurz erläutert und die bislang nachweisbaren Wirkungen vorgestellt
- „Instantübungen“ für den praktischen Einsatz im Alltag vermittelt

Ziel ist, durch präzise Anleitung einen Weg zu finden, aus der Entwicklung innerer Ruhe heraus, immer wieder klug handeln zu können und so letztlich ein sinnerfülltes Leben zu ermöglichen. Dementsprechend beinhaltet dieser Workshop einen hohen Anteil an Selbsterfahrung.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.3, 5.2, 6).

Seminarleitung: Knut Jöbges, Achtsamkeitstherapeut, Lehrer für MBSR, Therapeut für MBCT, Sinologe M.A.

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 29.10.2021: 10 – 17 Uhr

30.10.2021: 09 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 340 € (inkl. Tagesverpflegung)

Das Beste kommt zum Schluss: Orientierung zum Ende der Erwerbsarbeit

Dieses Seminar ist im Falle eines erneuten Corona-Lockdowns auch online möglich!

Termin: 02.11.2021

Für Viele aus den geburtenstarken Jahrgängen bricht in den nächsten Jahren das Ende der Erwerbsarbeit an. Der Wechsel vom Berufsleben in die nachberufliche Phase ist Glück und Herausforderung zugleich: Einerseits warten neue Chancen und Möglichkeiten, die bislang zurückgestellt werden mussten. Andererseits muss die eigene Rolle innerhalb einer „Arbeitsgesellschaft“ neu definiert werden.

Die Fortbildung ist geeignet für Beschäftigte in der Vorrentenphase, die sich auf den Ausstieg aus dem Erwerbsleben und die damit verbundenen Veränderungen allmählich vorbereiten möchten. Die Teilnehmenden werden angeleitet, den damit verbundenen Fragen nachzuspüren. Sie erhalten Impulse und arbeiten in Einzel- und Gruppenarbeit mit diversen Methoden aus der systemischen Arbeit und der Biografiearbeit.

Schwerpunkte:

- Ausgestaltung der letzten beruflichen Etappe
- Gestaltung von intergenerationalen Beziehungen im Arbeitskontext für einen gelingenden Wissenstransfer
- Bilanzierung der Berufstätigkeit
- Zukunftsvisionen

Seminarleitung: Cornelia Stieler, MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach, Beraterin, Wirtschaftsmediatorin, Biografie-trainerin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Termin: 04.11.2021

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeitende in den hauswirtschaftlichen Arbeitsbereichen, um sich mit deren Fragen und Nöten im Arbeitsalltag zu beschäftigen.

Hauswirtschaftliche Leistungen sind in sozialen Einrichtungen allgegenwärtig, werden aber als Solche oft gar nicht wahrgenommen und führen meist ein Schattendasein. Die Arbeitsergebnisse sollen aber immer den besten Qualitätsstandards entsprechen.

Einen Tag raus aus dem Trott und Zeit haben für das Überdenken des eigenen Arbeitsfeldes und neues Wissen zu erlangen. Einen Schwerpunkt bilden die Arbeitssicherheit und eigene Arbeitsplatzgestaltung, um beim Arbeiten gesund zu bleiben. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen Kochsystem Cook and Chill werden reflektiert und die Erkenntnisse für die Alltagsarbeit besprochen.

Die Corona-Krise des letzten Jahres hat gezeigt, dass angemessene Hygienemaßnahmen für die Arbeitsbereiche Großküche, Küchen, Wohnen und Wäsche unerlässlich sind. Bei diesem Thema liegt die Blickrichtung auf dem Einsatz sinnvoller Hygienestandards und dem Gesundheitsschutz.

Die Teilnehmenden erhalten Informationen über aktuelle Trends in der Hauswirtschaft und wie sie im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.

Bei allen Themen bleibt genug Raum für die individuellen Fragestellungen der Teilnehmenden, die das eigene Arbeiten betreffen.

Seminarleitung: *Christine Klöver*, Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Termin: 10.11.2021

Soziale Medien leben von ihren Nutzern, die miteinander interagieren, die in Beziehung treten. Wo sich Menschen sozial austauschen, entstehen immer auch gruppendynamische Effekte. Soziale Konflikte werden heute zunehmend über virtuelle Plattformen ausgetragen. Cyber-Mobbing ist mittlerweile ein alltägliches Phänomen, gerade an Schulen. Die Auswirkungen von Mobbing unter Schülerinnen und Schülern beeinträchtigen nachhaltig das Klassenklima. Im Unterschied zum herkömmlichen Mobbing, das sich in einem geschlossenen Kreis einer Gruppe vollzieht, können sich gezielte Angriffe auf eine Person in der Öffentlichkeit des Netzes wie ein digitaler Virus verbreiten, ohne Grenze von Zeit und Raum. Für die Opfer bedeutet das: Im Internet gibt es keine geschützten Räume, die Bedrohung ist persistent, die Akteure können anonym agieren, die digitale Schändung ist dokumentiert und kann sich in kürzester Zeit potenziell global verbreiten.

Das gilt auch für das Phänomen des „Sextings“. Dieser Begriff setzt sich aus „sex“ und „texting“ zusammen und bezeichnet den gegenseitigen Austausch persönlicher intimer Fotos oder Videos per Smartphone. Was als reizvolles frühpubertierendes „Intimspiel“ zwischen zwei Verliebten beginnt, mündet nicht selten in eine ungewollte Veröffentlichung der Bilder in der ganzen Schule und darüber hinaus. Dieser Vorgang ist häufig der Beginn einer Odyssee für Betroffene, die sich nun den Cyberattacken ihrer Mitschüler/-innen hilflos ausgeliefert sehen.

In dem Seminar werden die Funktionsweise, Varianten und Strategien von Cyberattacken erläutert. Für eine differenzierte Früherkennung werden wir besonders den Begriff „Cyber-Mobbing“ kritisch unter die Lupe nehmen und die Besonderheiten dieser Form des Mobbings herausarbeiten. Programme zur abgestuften Intervention werden diskutiert. Sie lernen Möglichkeiten zur Prävention kennen und anzuwenden. Hierzu werden Methoden ausführlich vorgestellt und ausprobiert.

Hinweis: Das Seminar ist für Lehrkräfte, Internatserzieher/innen, Sozialarbeiter/innen an Schulen und Schulpsycholog/innen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 6).

Seminarleitung: *Thomas Graf*, Diplom Sozialpädagoge, Medienpädagoge

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 - 17 Uhr

Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Desorientiertes Wohnen – Messie Syndrom

Termin: 11.11.2021

Seit 1990 arbeitet der H-TEAM e.V. in München im Rahmen aufsuchender Hilfen bei Menschen mit Desorganisationstendenzen und/oder Messie-Syndrom. Betroffene, Angehörige, Vermieter, Behörden, Sozialpsychiatrie und SozialarbeiterInnen stehen zumeist hilflos vor den Problemen, die infolge des Sammelns zutage treten. Drohender Wohnungsverlust und ein mangelhaftes Angebot an therapeutischen Hilfen einerseits, ein enormer Druck durch Nachbarschaft, Vermieter, Behörden etc. andererseits, lassen die Probleme oft unlösbar erscheinen. In einer akuten und elementaren Krisensituation sind grundlegende Kenntnisse über Ursachen, Erscheinungsformen, methodische Ansatzpunkte und sozialhilferechtliche Ressourcen für einen souveränen Umgang unentbehrlich.

Inhalte:

- Formen und Ursachen desorganisierten Wohnens
- Ansätze sozialpädagogischer Intervention, methodische Ansatzpunkte und sozialhilferechtliche Ressourcen
- Unterstützungsmöglichkeiten und Grenzen
- Rechtlichen Rahmenbedingungen
- Beispiele aus der Praxis

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.2).

Seminarleitung: Wedigo von Wedel, H-TEAM e.V. München
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 10 - 17 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Keine Chance dem Burnout

Überarbeitung und Erschöpfung vermeiden

Termin: 16. – 17.11.2021

Wer kennt das nicht? Steigende Leistungsanforderungen, Arbeitsverdichtung und neue Aufgaben sorgen für Stress an der Arbeit. Die Angst, es nicht mehr zu schaffen, ist groß. Es ist gut, gelassen im Stress zu sein, aber manchmal helfen Entspannungsübungen nicht wirklich weiter.

In diesem Seminar geht es um die Frage, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trotz hoher Belastungen die Freude an der Arbeit behalten oder wiedergewinnen und dauerhaft gut für sich sorgen können. Dafür ist es notwendig, die eigenen Denk- und Verhaltensmuster gut zu kennen und sich mit wichtigen Veränderungen auseinanderzusetzen. Dafür wird hier ein geschützter Raum geöffnet.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden eingeladen, sich mit Hilfe von ungewohnten Übungen in einem vertrauensvollen Rahmen zu hinterfragen und sie können neue Handlungsweisen direkt ausprobieren. Sie erhalten Anregungen dazu, wie sie dem Burnout erfolgreich aus dem Weg gehen, damit sie ihr Leben genießen, anstatt immer nur der nächsten Anforderung hinterherzuhetzen.

Organisatorischer Hinweis: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich am Abend des ersten Tages nichts vorzunehmen.

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (3.1, 5.2, 6).

Seminarleitung: Claus Dünwald, Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 16.11.2021: 10 - 17:30 Uhr
 17.11.2021: 09 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 360 € (inkl. Tagesverpflegung)

Epilepsie

Termin: 18.11.2021

Etwa 30% der Menschen, die in Deutschland im Rahmen der Behindertenhilfe in Einrichtungen betreut werden, sind an einer Epilepsie erkrankt. Betroffene leiden nicht nur an den unmittelbaren Auswirkungen der Epilepsie im Alltag, sondern ebenso an den psychischen und sozialen Folgen.

Der Umgang mit epilepsiekranken Menschen im Betreuungsalltag in Einrichtungen der Behindertenhilfe erfordert von den Mitarbeitenden eine entsprechende Grundhaltung sowie differenzierte Kenntnisse im Umgang mit den Anfällen.

Ziel ist es, eine Grundhaltung zu entwickeln, die Betreuungskompetenz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu stärken, um mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen und der Alltagsbegleitung zu erlangen.

Inhalte:

- Anfälle und Epilepsien: Begriffe, Ursachen, Krankheitsbild
- Anfallsformen
- Diagnosen
- Behandlung: Verfahren, Ziele und Struktur, Lebensführung
- Umgang mit Anfällen: Ablauf, Besonderheiten
- Rückschlüsse für die Betreuung: psychische und soziale Probleme, Lebensqualität

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.2, 3.1, 5.1).

Seminarleitung: Jens Reichel, Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 180 € (inkl. Tagesverpflegung)

Positionierung, Mobilisierung und Prophylaxen

Termin: 24.11.2021

Mit der Positionierung aber auch Mobilisierung wird ein/e Pflegebedürftige/r in eine möglichst günstige Körperhaltung gebracht. Zielsetzung ist in der Regel die Druckentlastung sowie die Vermeidung von Folgeschäden. Zusätzlich soll eine gute Lagerungstechnik letztlich auch der Schmerzlinderung dienen. In diesem Themenblock lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Lagerungsarten und -techniken kennen und üben, diese individuellen Maßnahmen rückenschonend einzusetzen bzw. durchzuführen.

Im pflegerischen Sinne bedeutet Prophylaxe das Erkennen von Gefährdungspotenzial und das aktive Vorbeugen zur Verhinderung von Erkrankungen. In diesem Themenblock wird schwerpunktmäßig auf folgende Prophylaxen eingegangen:

- Dekubitusprophylaxe
- Kontrakturen
- Soor (Pilzerkrankung im Mund bzw. Verdauungstrakt)
- Thrombose
- Intertrigo (Hauterkrankungen)
- Pneumonie (Lungenentzündung)
- Spitzfuß

Methodisch wird es einen Wechsel zwischen Theorie- und Praxisanteilen geben und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird genügend Raum gegeben, eigene Praxisfälle zu besprechen.

Seminarleitung: Birgit Seiffert, Pflegefachkraft
 Christine Adolphi, Physiotherapeutin
Ort: Bathildisheim e.V., Berufsbildungswerk, Mengeringhäuser Str. 3, 34454 Bad Arolsen
Uhrzeiten: 9 - 16:30 Uhr
Fortbildungsgebühr: 170 € (inkl. Tagesverpflegung)

Termin: 25.11.2021

Das Konzept Leichte Sprache hat das Ziel Menschen mit Leseeinschränkungen Teilhabe, Selbst- und Mitbestimmung sowie Wissenserwerb zu ermöglichen. Angebote in Leichter Sprache sind in einigen europäischen Ländern für viele Lebensbereiche bereits selbstverständlich. Auch in Deutschland ist in den letzten Jahren ein großes Interesse entstanden. Ausschlaggebend dafür ist u.a. die UN-Behindertenrechtskonvention (2009) und in Folge die konkrete Verankerung Leichter Sprache in der Novelle des BGG (2016).

Behörden, Organisationen und auch Wirtschaftsunternehmen achten bei Veröffentlichungen zunehmend auf Barrierefreiheit. Aber nicht nur zum Zweck der Information und Beratung werden Texte in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt. Es gibt mittlerweile auch ein großes Angebot an literarischen Texten.

Ziel dieses Seminares ist es zunächst, einen kurzen Einblick in die Entwicklung von Leichter Sprache zu geben und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den verschiedenen Regelwerken bekannt zu machen.

Die Übersetzung oder Erstellung von Texten in Leichter Sprache erfordert Kenntnis der jeweiligen Adressaten, die Zusammenarbeit mit einer Prüfinstanz und vieles mehr ist wichtig. Übungen, Beispiele und Anregungen sind ein wesentlicher Teil der Veranstaltung.

Inhalte:

- Konzept, Herkunft und gesetzliche Grundlagen der Leichten Sprache
- Funktion und Regeln
- Der Übersetzungsprozess
- Zusammenarbeit mit Prüferinnen und Prüfern
- Textarbeit
- Literaturbeispiele und Anregungen

Anrechenbar auf die Rehapädagogische Zusatzqualifizierung (1.4, 3.2, 5.1).

Seminarleitung: *Andrea Kanngieser*, Leiterin des Büros für Leichte Sprache im Bathildisheim

Ort: Bathildisheim e.V., Bathildisstr. 7, 34454 Bad Arolsen

Uhrzeiten: 10 – 16 Uhr

Fortbildungsgebühr: 85 € (inkl. Tagesverpflegung)

Referenten in der Übersicht

A

Christine Adolphi
Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin
Bathildisheim e.V.
Bad Arolsen

B

Dr. Ursula Braun
Förderschulkonrektorin
Karl-Preising-Schule
Bad Arolsen

Stephanie Braun
Dipl. Sozialpädagogin
Lebenstheater
Kassel

Ariane Brena
Diplompädagogin, Lehrerin und Systemischer Coach
u.a. Mitglied im Bundesverband Mediation e.V. sowie D-A-CH deutsch sprechender Gruppen für Gewaltfreie Kommunikation e.V.
Grimma (Sachsen)

Petra Brodowski
PiT-Trainerin
Diakonie Hessen
Frankfurt

D

Katja Dallmann
Zertifizierte Fachberaterin Autismus-Spektrum, Geschäftsführerin
ATB Autismus Therapie- und Beratungszentrum gGmbH
Kassel

Claus Dünwald
Diplom-Psychologe, Systemischer Berater, Mediator und Trainer
Systemische Organisationsberatung plus (SOB plus)
Darmstadt

E

Sandra Eckhardt
Dipl.-Psychologin u. Sozialpädagogin
Sandra Eckhardt Coaching plus
Schauenburg

F

Axel Foerster
Rechtsanwalt, Mediator, Pflegekraft
Berlin

G

Pierre Geerts
Psychologischer Psychotherapeut (DGVT)
Warburg

Thomas Graf
Diplom Sozialpädagogin, Medienpädagogin
Marburg

Christiane Grysczyk
Sozialpädagogin, Lehrerin, Coolness- und Anti-Aggressivitätstrainerin
Respekt e.V.
Kassel

H

Annette Haltermann
Diplom-Heilpädagogin
Sozialwerk St. Georg e. V., Fachdienst Autismus
Gelsenkirchen

Florian Hameister
Trainer und Berater
Sandra Eckhardt Coaching plus
Schauenburg

Dr. Jens Hartwich-Tersek
Psychologischer Psychotherapeut
Bad Arolsen

Carola Heumann
Lehrerin, Coach und Trainerin
Osnabrück

Evelyn Heyer
Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeutin (TP), Dipl. Supervisorin
Kassel

Dominic Hochmuth
Chief Product Officer, Systemischer Coach, Systemischer Supervisor
Systemisches Institut Kassel

J

Dr. Carolyn Janda
Psychologische Psychotherapeutin
Kassel

Knut Jöbges
Achtsamkeitstherapeut, Lehrer für MBSR, Therapeut für MBCT; Sinologe M.A.
Bad Arolsen

K

Andrea Kanngieser
Leiterin des Büros für Leichte Sprache im Bathildisheim
Bad Arolsen/ Kassel

Theresa Kate
Yoga-Lehrerin
Bergkamen

Magdalena Kellner
M.A. Erwachsenenbildung/Berufspädagogik
Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH
Weiherhammer

Christine Klöber
Personalökonomin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin
KlöberKASSEL - Wissen für die Hauswirtschaft
Kassel

Dr. Joachim Kutscher
Diplom-Psychologe, Hochschullehrer, Krisenberatung und psychische Rehabilitation
Verden

M

Maurice Malten
Sozialarbeiter, Systemischer Berater, Systemischer Supervisor und Trainer
Systemisches Institut Kassel

Angela von Manteuffel
Dipl.-Pädagogin, Systemischer Coach (SG), Supervisorin (DGSV*), Trainerin für PPC & RAP®
Betzenstein

Thomas Middendorf
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt u. Experte für ADHS im Erwachsenenalter an der Schön Klinik
Bad Arolsen

N

Prof. Dr. Helmut Niegemann
Pädagogische Psychologie, Bildungstechnologie, Informatik
Kaiserslautern

P

Wilfried Persch
Dipl. Fachlehrer in Sport u.a., Feldenkrais-Ausbildung und Feldenkrais-Supervisionsausbildung
Kassel

R

Alexander Rausch
SystemCoach & Agiler Organisationsbegleiter
mindlounge - coaching.training.beratung.
Kassel

Jens Reichel

Institut für betriebliche Fortbildung Bethel
Bielefeld

Souris Reiter

Kulturelle Sozialpädagogin, tiergestützte Pädagogin, systemische Beraterin und Coach(DGfC), Trauma- und Familienpädagogin, Hundeezieher und Verhaltensberater(BHV/IHK)
Haan

S

Corinna Schwolow

Koordinatorin
Ökumenischer Hospizdienst
Bad Arolsen

Birgit Seiffert

Leitende Pflegefachkraft Bathildisheim
Bad Arolsen

Regina Sichart-Hartmann

Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin, Traumatherapeutin
A.S.K. Akademie für Sozial- und Synergiekompetenz
Marburg

Uwe Steinmeyer

Mag. Phil. Hauptfach Psychologie, Verhaltenstherapeutische Zusatzausbildung, gesprächspsychologische Zusatzausbildung
MA Operative Health Management (BCIS)
Beendorf

Cornelia Stieler

MSc. Kommunikations- und Betriebspsychologie, Systemischer Coach/ Beraterin/ Therapeutin (SG), Biografietrainerin
Waldakademie
Machern

T

Uwe Trevisan

GfK und Deeskalationstrainer, Mentaltrainer
Inhaber/ Leiter Deeskalation Deutschland Akademie für gewaltfreies Leben
Neustadt (Wied)

V

Susanne Vogeley

Dipl.-Psychologin, Systemische Therapeutin SG, Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Münster

Nicole de Vries

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Beraterin, Gesprächspsychotherapeutin, Supervisorin, Hochschuldozentin
Münster

W

Florian Waldeck

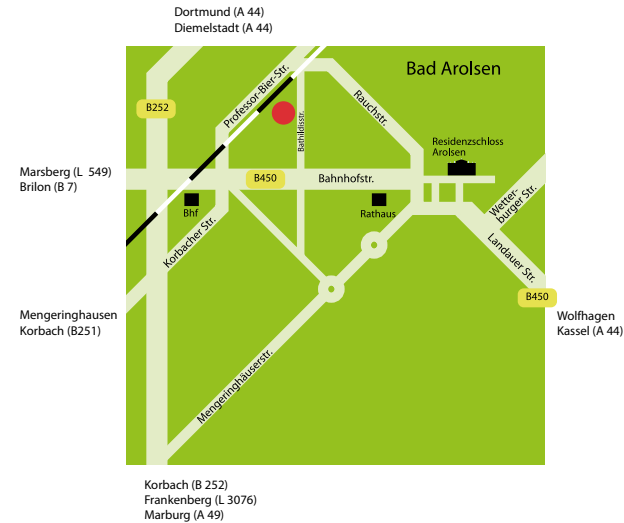
M.Eng. Automatisierungstechnik/ Digitalisierung
Überbetriebliches Bildungszentrum in Ostbayern GmbH
Weiherhammer

Wedigo von Wedel

H-TEAM e.V.
München

Anfahrt

Bathildisheim e.V., Bathildisstraße 7, 34454 Bad Arolsen



Anfahrt mit dem Auto Richtung Innenstadt

Aus Richtung Dortmund:

Von der A 44 Anschlussstelle 64 (Diemelstadt) über die B 252, Ausfahrt Bad Arolsen. In der Bahnhofstraße links in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Kassel:

Von der A 44 Anschlussstelle 66 (Breuna) oder aus Richtung Kassel/Wolfhagen über die B 450 nach Bad Arolsen. Am Schloss vorbei der Bahnhofstraße folgen. Von dort rechts in die Bathildisstraße einbiegen.

Aus Richtung Korbach:

Über die B 252 nach Bad Arolsen, Ausfahrt Helsen. Rechts der Bahnhofstraße folgen, links in die Bathildisstraße einbiegen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit dem Regionalzug nach Bad Arolsen:

Vom Bahnhof Richtung Stadtmitte die Bahnhofstraße entlang laufen. Links in die Bathildisstraße einbiegen (Entfernung ca. 400 m).

Gemeinsam Freizeit gestalten.

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich.
- Werden Sie Freizeitpartner von Menschen mit Behinderung.
- Gestalten Sie gemeinsam Ihre Nachbarschaft bunt und vielfältig.



Sie benötigen weitere Informationen zum freiwilligen Engagement?

Bad Arolser Diakonie-Zentrum – badz
Rauchstraße 2
34454 Bad Arolsen

Fon: 05691 62986-10
E-Mail: info@bunte-vielfalt.com

www.bunte-vielfalt.com

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im badz.



Impressum

Herausgeber:
Bathildisheim e. V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen

Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de
www.bathildisheim.de

Vorstand: Dr. Christian Geyer, Jens Wehmeyer
Aufsichtsratsvorsitzender: Ulrich Welteke
UST-IDNR DE 113 13 93 15
Zuständiges Registergericht
Amtsgericht Korbach
Registernummer: HR 1129

Fotos:
© Bathildisheim e. V.

Anzeigen:
Öffentlichkeitsarbeit
Fon 05691 899-266

Gestaltung:
Träger & Träger, Kassel
www.traegerundtraeger.de

Druck:
flyeralarm.de

Auflage:
5.000 Stück

© Bathildisheim e. V.
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmigung

Spenden:
Evangelische Bank eG
IBAN DE78 5206 0410 0000 2020 10



 **Bathildisheim**

*Bathildisheim e.V.
Bathildisstraße 7
34454 Bad Arolsen*

*Fon 05691 899-0
seminare@bathildisheim.de*



www.bathildisheim.de

Mitglied in der Diakonie Hessen